

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier
erschienen jeden Mittwoch

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

Verlagsgesellschaft des Courier
1917-1918
1918-1919

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this our adopted country, the Dominion of Canada: To revere its laws and inspire others to respect and obey them: To strive unceasingly to awaken the public's sense of civic duty: In all ways to aid in making this country greater and better

„Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!“

Dieses alte, wahre Sprichwort soll in jeder Zeit in jeder Linie anderer Farmer beherzigt werden. Die gegenwärtigen hohen Preise für Weizen und alle anderen Getreidearten, wie auch für Vieh und überhaupt alle Produkte der Farmwirtschaft, bringen es mit sich, daß unsere Farmer im Durchschnitt über bedeutend höhere Summen von verfügbarem Kapital verfügen, als dies vor einigen Jahren der Fall war.

Es ist sehr wohl zu verstehen, daß unsere Farmer, die so lange Jahre bei sehr schwerer Arbeit mit außerordentlichem Verdienst zu kämpfen hatten, und noch vor etwa vier oder fünf Jahren viel zu niedrigen Preisen für ihre Farmprodukte erzielten, jetzt in erster Linie daran denken, Verbesserungen in ihren Früchten und in ihren Formen einzuführen und sich auch so manches anzuschaffen, was das Leben etwas angenehmer erscheinen läßt.

Wir denken dabei nicht nur an das immer allgemeiner werdende Automobil, das viele schon mit zu den unentbehrlichen Bestandteilen ihrer Farmausstattung rechnen, sondern auch an so mancher andere Sache, die der Farmer sich in früheren Jahren verweigern mußte, weil die Ertragsnisse seiner Äcker trotz aller harten Arbeit nicht einen gerechten und ausreichenden Gewinn einbrachten.

Diese Verbesserung der Verhältnisse in unseren Farmen von ganzem Herzen zu ginnen. Sie hatten sich eine bestimmte Rendite von sich selbst vollkommener verdient. Nur wissen wir aber, daß so mancher anderer deutscher Farmer in der Provinz Saskatchewan die Ertragsnisse der letzten Jahre sorgsam in einem Winkel verborgen in seinem Farmhause hält. Der Grund dafür ist in vielen Fällen ein mangelndes Vertrauen in die Zukunftsverhältnisse unseres Landes.

Allen denen, die ihr Geld nicht an Privatpersonen anvertrauen wollen, und auch nicht ihre Ertragsnisse in Regierungsbonden der Provinzialregierung von Saskatchewan anzulegen. Die Regierung der Provinz Saskatchewan besitzt alle Gelder, die sie durch den Verkauf solcher Bonds erhebt, nur zu einem bestimmten Zwecke, der durch Gesetz festgelegt ist.

Alle diese Gelder werden nur als erste Hypothek („first mortgages“) auf dem Land in Saskatchewan an solche Farmer ausgeliehen, die ihren Betrieb vergrößern, Neubauten aufzuführen, oder neues Land dem Anbau zuführen wollen. Das Geld sieht also vollkommen sicher. So lange es Landwirtschaft und Farmbetrieb in Saskatchewan geben, so lange der erwünschte Nutzen und eine Provinz Saskatchewan überhaupt bestehen werden, so lange werden diese Regierungsbonden so gut und sicher wie bares Gold sein.

Jedenfalls sind die Bonds eine eine viel sicherere Kapitalanlage als ein Bündel aus Papier getragener Banknoten, die ein Farmer in irgend einem Winkel seines Hauses aufbewahrt mag.

Außerdem sollten unsere Farmer bedenken, daß es eine sehr gewagte Sache ist, größere Summen von Bargeld im Hause zu halten. Niemand

ollstationsformular, das der Leser auf dieser Seite findet, an: C. E. Gumann, c/o „Courier“, 1835 Dalhart St., Regina, Sask. Ein Darlehen erhält der Einleiher umgehend eine von Herrn Gumann unterschriebene Quittung, der dann in einigen Wochen die ausgereinigten Staatswertpapiere (Regierungsbonden) folgen, die dem Käufer direkt von der Regierungsabteilung der Provinzialschatzmeisters aus zugestellt werden.

Jeder Käufer von Regierungsbonden erhält jedoch Zinsen schon von dem Tage an, an dem sein Geld hier in Regina beim „Courier“ eintrifft und ihm Herr Gumann als Agent des Provinzialschatzmeisters die erste Quittung ausstellt.

Man merke sich also folgende zwei Punkte, die wichtig sind: 1. Ueberzeugung von Geld auf eben beschriebene Weise durch eine Bank veranlaßt den Käufer und Käufer von Bonds keinerlei Kosten; 2. Zinsen werden schon von dem Tage an gezahlt, an dem der Brief eines Käufers mit dem Geldbetrage hier bei uns eintrifft.

Köstliches Bier nur 1 Cent das Glas!
Keine Imitation, sondern wirkliches treffliches Bier, aus reinem Malz, Hopfen und Gerste. Schmalzhaft, gesund, würzig mit reichem Schaum. Leben und Gesundheit in jedem Tropfen. Sie machen es mit Leichtigkeit mit „Pilsener Biergetränk“. Hunderte von Anerkennungen. Flasche für 6 Centen. Bestes Bier nur \$1.35, gegen Einzahlung des Betrages, zoll- und zollfrei.
HAGEN IMPORT CO.
Box 111 Dept. C St. Paul, Minn.

Utah, Salt Lake City und die Mormonen.

Die Lehren und das Lebenswerk Brigham Young's.

(Von Dr. A. Temhardt.)

Auf meiner Wanderung westwärts verweilte ich längere Zeit in Utah und dessen Hauptstadt Salt Lake City.

Ein Mann mit Namen Mormon, der Prophet der Sekte, bewährte die Ueberlieferungen der Sekte um so sehr die Geschichte derselben. Die Ueberlieferungen wurden später von seinen beiden Söhnen aufgenommen. Daher der Name Mormonen.

Nach dieser Ueberlieferung stammen die amerikanischen Indianer aus Asien. Derselben kamen von Jerusalem und gingen unter göttlicher Führung vom perischen Golf aus nach dem Westen Amerikas und landeten an der Westküste Südamerikas. Sie sind also Kaukasier!

Bedenkt man nun noch, daß die Ueberlieferung der Mormonen die Ueberlieferung der Mormonen ist, so haben sie recht mit ihrer Ueberlieferung. Alle Sprachforschungen kommen schließlich zurück auf Sanskrit, und diese Sprache stammt aus jenem Gegenstand.

Nach einer Sturmflut — in der biblischen Ueberlieferung Sintflut genannt — verbreiteten sich die Ueberlebenden des Menschengeschlechts von da aus über die ganze Erde. Die am Rande des Meeres lebenden hatten die Flut überlebt, hielten aber wahrscheinlich diese Gegend für unfruchtbar und wanderten nach allen Richtungen hin aus und besiedelten die Erde.

In Afrika wurden sie schwarz, in Amerika wurden sie Rothäute. Und wenn die Weißen, welche den hohen Norden unserer Erdkugel bewohnen und deren Kulturereignisse sich näher ansieht, so findet man, daß die selben sich mehr und mehr wie ein Ei dem anderen gleichen. Jene Sandwörter, ihre sonstigen primitiven Produkte des Gebrauches im täglichen Leben sind dieselben bei den nordamerikanischen Eskimos, wie bei den europäischen. Man braucht nur das Berliner ethnologische Museum zu besuchen, da findet man die gesammelten Produkte der nordlichen Eskimos, die zum Teil von einem mit befreundeten schwebischen Schiffsfahrer, welcher jene Gegenden bereist und fundierte, herkommen. Vergleicht man dieselben, hergestellt in beiden Kontinenten in den nördlichen Regionen, so findet man auf den ersten Blick die Ähnlichkeit heraus. Auf diese Kulturereignisse des hohen Nordens hier näher einzugehen, würde zu weit führen.

Wie das Menschengeschlecht in Afrika nach und nach unter den heißen Strahlen der Sonne dieses Landes sehr dunkel wurde, hatte die der nördlichen Gegenden, auf meinen Reisen bis hinauf nach dem Sudan, zu beobachten. Von Kairo aus sieht man die Pelassen — arabische Landsamer — ganz entkult auf der Wüste sitzen und in primitiver Weise das Land bewirtschaften, indem sie vom Getreide das Wasser durch ein Rohr aus dem Wertes 2 bis 3 Stagen hoch, je nach der Höhe des Ufers, auf ihre Felder schöpfen. In der Gegend von Kairo ist die Kultur der Araber noch nachzusehen. Aber fast mit jeder Tagesreise weiter den Nil hinauf wird dieselbe ein Schein dunkler, bis sie schließlich nach einer 2 bis 3 wöchentlichen Reise, nach welcher man im nördlichen Sudan ankommt, von bronzefarbenen zum schwarz übergeht. Es unterliegt für mich gar keinem Zweifel, daß alle Menschen aus der Gegend des indischen Meeres, der Uralalpen und der Uralalpen, ursprünglich weiße Hautfarbe hatten. Die Handwerker und Fußsoldaten sind ja bei all den dunklen Menschenaffen noch weiß geblieben, weil die Sonne sie da nicht schwarz färben konnte, da sie nicht Strahlen wenig ausgelegt waren. Ein Beweis dafür, daß meine Auffassung die richtige ist, ist der Umstand, daß ich weiter den Nil hinauf in Europa fand, dort Hautfarbe der afrikanischen Sonne fast dunkler geworden war, als die mancher Araber!

In der viele tausende von jahrelangen Erythra — unter der heißen Sonne verbröckelt sich dann die dunkle

Baron Khondra sagt, Briten müssen sparen. London. — Baron Khondra, der britische Nahrungsmittel-Bevollmächtigte, erklärte in seiner gestrigen Ansprache, im Abgeordnetenhaus, daß die größten Schwierigkeiten bei der Erlangung genügender Nahrungsmittel für die Bevölkerung Großbritanniens eine Folge des Rückganges des Imports sowie des Umstandes seien, daß die meisten importierten Waren für die Armee bestimmt seien. Baron Khondra betonte, es sei nicht seine Absicht, unnötige Beunruhigung hervorzurufen, doch sei es notwendig, daß das Volk sich mehr einschränke, wenn eine Panik vermieden werden sollte. Im Vergleich mit Deutschland seien die Nationen in England noch immer ein Luxus. Es sei notwendig, den Fleischverbrauch in den nächsten Wochen einzuschränken, wenn auch der Viehbestand im Lande jetzt letzten Juni um nur fünf Prozent abgenommen und die Vieheinuhr aus Irland zugenommen habe.

Geringe Erhöhung der Preise. Die Erhöhung der Preise infolge Profittamerei sei ganz unbedeutend.

Weglich der Protterforung sei gleichfalls kein Grund zu Besorgnis vorhanden. Er wünsche, daß der Kartoffelgenuss zugehört, doch müsse der Verbrauch von Weizen und das Einführen von Cerealien an Vieh eingeschränkt werden. Im allgemeinen sei Großbritannien heute dort, wo Deutschland vor zwei Jahren gewesen sei, die deutsche Lage aber verhältnismäßig günstig.

Vertraut auf Amerikas Hilfe. Mit Hilfe des amerikanischen Volkes, schloß Baron Khondra, und Erfüllung ihrer Pflichten vorausgesetzt, wird meiner Ansicht nach der Krieg wahrscheinlich nicht in England, sondern auf der Front entschieden werden.

Wenn in Eins zwei Herzen schlagen, und zwei Fesseln sich ergründen, und ein Fesseln sich verbindet, wie an ersten Schöpftagen.

Der Anteil, den du an öffentlichen Streitigkeiten genommen hast, ist rühmlich und lobenswert. Diese Teilnahme ist eine Pflicht, die in jeder seinen Vaterland schuldig ist.

Kaufen Sie Bonds der Provinzialregierung durch den „Courier“

Die beste Art, Ihr Geld anzulegen! Gute Verzinsung! Abholst sicher! Geld wird seitens der Regierung an Farmer Zinslosentwands als erste Hypothek auf Farmland gegeben

Da wir in letzter Zeit zahlreiche Zuschriften erhielten, in denen wir aufgefordert wurden, nochmals über die Bonds der Provinzialregierung zu berichten, die von der Provinzialregierung Saskatchewan herausgegeben und verkauft werden, näherte wir uns diesem Wunsche hiermit nach.

Eine große Anzahl unserer Farmer scheint erst jetzt anzufangen, Weizen nach den Eisenbahnstationen zu fahren und zu verkaufen. Viele haben sich vorgenommen, für den Ertrag dieser Ernte, oder doch für einen Teil desselben, Regierungsbonden der Provinzialregierung von Saskatchewan zu kaufen.

Aus der großen Zahl dieser Leser kommt jetzt die Briefe, in denen wir ersucht werden, nochmals Näheres über diese Bonds im „Courier“ zu veröffentlichen.

Viele unserer Anlieber, die schon seit einer langen Reihe von Jahren in diesem Lande wohnen, wissen aus eigener, bitterer Erfahrung, wie schwer es in den früheren harten Zeiten oft war und noch jetzt ist, Geld zu einem annehmbaren Zinssatz zu erhalten. Canada und besonders unsere Westen war und ist noch immer von den organisierten Großkapitalisten beherrscht. Die Kreditverhältnisse der autoritären Bankinstitute sind viel zu weitgehend. Wenn jemand Geld übrig hat und dieses als gepartees Kapital auf die Bank legt, so zahlt ihm dieselbe dafür nur 3 Prozent Zinsen. Wenn jedoch ein Bankbesitzer und sich deshalb an die Bank wendet, so muß er 8 oder 9 Prozent Zinsen bezahlen, d. h. wenn er das Geld überhaupt bekommt; denn sehr oft schlagen die Banken Darlehensgesuche ab und gewähren auch ein sehr schlechtes Darlehen nur dann, wenn ein vollkommenes Siderbüttel vorhanden ist. Aus diesen Angaben geht hervor, daß die Banken unsere Bevölkerung sehr ungerecht behandeln und mit einem unverschämten Profit arbeiten.

Einfichtsvolle Farmer haben deshalb schon seit Jahren die Einrichtung von Spar- und Darlehenskassen erhofft und erwünscht, die etwa bei in Deutschland und Österreich bekannten Raiffeisenkassen oder den Raiffeisenkassen entsprechen würden. Da nun unsere Provinz Saskatchewan in ganz ausgesprochener Weise ein Landwirtschaftsstaat ist und infolgedessen auch eine Regierung hat, die stets in erster Linie die Interessen der Farmer wahrnimmt, so erwartete man mit Recht von der Regierung der Provinz, daß sie die notwendigen Schritte zu tun werde, um der großen Minderheit und Profittamerei der Banken und der Hypothekendarlehensgesellschaften ein Ende zu machen, soweit die Maßnahmsregeln der Provinzialregierung dies erlauben.

Die Regierung der Provinz Saskatchewan brachte denn auch schon vor etwa vier Jahren ein Gesetz zur Annahme, das dem Zwecke dienen sollte, Farmern der Provinz durch Vermittelung der Regierung langfristige Darlehen zu niedrigen Zinssätzen zu verschaffen. Damals hatte die Regierung die Absicht, das für Durchführung eines solchen Unternehmens notwendige Geld auf den großen europäischen Geldmärkten zu beschaffen. Der Ausbruch des Weltkrieges, der allgemeine Geschäftseinbruch und schließlich die Verfallung der großen Geldmärkte im Jahre 1914 machten dies jedoch unmöglich. Während der letzten drei bis vier

Jahre haben sich nun die Verhältnisse sehr gründlich geändert. Der Krieg führte eine Umwälzung herbei, durch die sich jedes Land mehr oder weniger auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen sah. Durch die hohen Getreidepreise wurden viele unserer westlichen Farmer wohlhabend. Durch die Preissteigerung repräsentieren die in jedem Jahre im Westen erzeugten landwirtschaftlichen Produkte einen sehr viel höheren Wert. Der Anbau und Wert des Weizens stieg auf diese Weise ganz bedeutend.

Jetzt handelt es sich darum, die noch immer unerschlossenen und unbenutzten Landflächen in unserer Provinz der Produktion zu erlauben. Farmer, die während der letzten Jahre aus dem Land gegangen sind und Verbesserungen vornehmen möchten, um bessere landwirtschaftliche Betriebe einzurichten und mehr leisten zu können, brauchen dazu Geld. Die Regierung will ihnen dieses Geld zu möglichst niedrigen Zinssätzen leihen. Da nun die Regierung diese Gelder nicht aus den Geldmärkten des Auslandes beschaffen kann, weil alle dort verfügbaren Gelder zu Kriegszwecken gebraucht werden, wendet sie sich verträglich an die Bevölkerung unserer Provinz. Die Regierung gibt sogenannte Bonds in Beträgen von \$20.00, \$100.00, \$500.00 und \$1,000.00 heraus. Jeder, der nun etwas bares Geld zur Verfügung hat, das er entweder beim Ankauf, oder es ihm gar keine Zinsen bringt, oder das er in der Bank liegen hat, wo er nur 3 Prozent Zinsen dafür erhält, sollte solche Regierungsbonden kaufen. Für diese Bonds zahlt die Regierung 5 Prozent Zinsen. Braucht jemand sein Geld wieder zu irgend einer Zeit, so hat er wieder nichts zu tun, als der Regierung drei Monate vorher mitteilen, daß er sein Bargeld für die Bonds wiederhaben will, und die Regierung zahlt es ihm nach drei Monaten wieder aus. Wie können unsere Leuten nur dringender raten, ihr Geld in diesen Regierungsbonden anzulegen. Die Anlage ist vollkommen sicher, denn die Regierung und die ganze Provinz Saskatchewan bürgt mit ihrem Kredit für diese Bonds. Der Zinssatz ist höher als ihn irgend eine Bank zahlt. Außerdem ist der Zweck ein sehr guter. Jeder, der solche Bonds kauft, trägt damit zur weiteren Entwicklung unserer Provinz bei.

Der Lange Farmer benötigt diese Zeit der hohen Preise für Weizen und alle Farmprodukte, um für die Zukunft zu sparen. Da kann er garantiert besseres tun, als Regierungsbonden zu kaufen. Halbjährlich werden ihm die Zinsen zu 5 Prozent für das angelegte Kapital von der Regierung richtig und pünktlich ausgeschüttet, während die Banken für Sparanlagen nur 3 Prozent zahlen.

Diese viele andere Vorteile der Regierungsbonden sind hier schon wiederholt hervorgehoben worden. Zur Bequemlichkeit unserer Freunde hat nun die Regierung dem Geschäftsführer und Schriftleiter des „Courier“, Herrn C. E. Gumann eine Agentur für die Entgegennahme von Applikationen für Regierungsbonden übertragen.

Sie können jetzt also das ganze Geschäft der Erwerbung von Regierungsbonden in deutscher Sprache erledigen, wenn Sie sich an den Geschäftsführer unserer Zeitung wenden. Senden Sie das Geld sofort mit der Applikation ein oder senden Sie den „Courier“ persönlich auf und besprechen Sie die Sache.

Wer besondere Auskunft wünscht, z. B. wieviel Zinsen er halbjährlich für bestimmte Summen erhalten würde, n. s. w., schreibe nur an den „Courier“.

Schneiden Sie dies aus!

Nun benutze dieses Applikationsformular.

An Herrn C. E. Gumann,
Agent für East. Regierungs-Bonds,
c/o „Courier“, 1835 Dalhart St.,
Regina, Sask.

Bestenfalls
Eingelassen finden Sie
(Hier gebe man an, ob „Cheque“, „Money Order“, etc., beifügt wird.)

Ich beauftrage Sie, in Beauftrag für den Kauf der folgenden Government-Bonds:

.....	zu	\$20
.....	zu	\$100
.....	zu	\$500
.....	zu	\$1,000

Gesamtwert des Kaufes \$.....

Senden Sie die Bonds an:

Hier gebe man an, an wen und wohin die Bonds geschickt werden sollen.

Nachname, Vorname, Straße, Ort, Provinz, Kanada.
(Unterschrift des Käufers)

.....
(Stempel)

.....
(Stempel)



Deutsch-Canad. Provinzial-Verband von Saskatchewan

Deutsche Vereinigung von Langenburg und Umgegend

Langenburg, Sask., im Jan. 1918.

Das fünfte Stützungsmitglied der Deutschen Vereinigung v. Langenburg und Umgegend wird am 6. Februar 1918 in der Stadthalle zu Langenburg...

Das Komitee besteht aus: J. A. Gans, Vorsitzender, Secr. a. t.

Bankier über Geldsendungen nach Russland

Werte Herr Redakteur: Auf die Warnung eines anonymen Farmerlesers des Couriers betr...

denen unterhalten in Russland viele eigene Filialen als Schiffsgesellschaften...

Zufolge ist, daß wir bis heute alle Geldsendungen durchbrachten...

Wir glauben, das genügt. S. Kaufmann & Co.

J. C. Miller, Redford, Sask., nimmt Gaben für Notleidende in Halifax entgegen.

Herr J. C. Miller, Redford, Sask., schreibt uns, daß er von vielen Leuten...

Ontario hat drastische Maßnahmen vor. Toronto, Ont. — Hon. G. S. Ferguson hat sich vor einigen Tagen...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes 'Bisher quittiert \$153.65', 'Zusammen bis jetzt erhalten \$159.65'.

Weitere Gaben wollen Bewohner des Redford - Distriktes direkt an Herrn J. C. Miller, Redford, Sask., einbringen.

Fortgesetzte geheimnisvolle Brände und Explosionen in den Ber. Staaten

Zwei große Schiffe in Philadelphia durch Feuer vernichtet. Philadelphia, Pa. — Hier sind innerhalb kurzer Zeit zwei große Schiffe...

Vermutlich großer Verlust, die Kriegspläne der Ber. Staaten zu verzeichnen.

New York, 27. Jan. — Die am Samstag auf Schiffsbauhöfen, auf Munitionsschiffen, in sonstigen Kriegsanlagen und Lagergebäuden ausgebrochenen Brände...

Verleumdungen von Unterleuten im Jahre 1917 im Senat zu 1916. Toronto, Ont. — Eine halbamtliche Bekanntmachung über die Tätigkeit der Unterleuten...

Don't Be Fat



Unser freie Verabreichung für Ernährung (bestehend aus einem neuen...)

50c Schachtel Frei

Zusammen in einem Dache über Entsetzung. Diese Schachtel enthält...

Was Gebräuder sagen. Wir haben nicht genügend Raum um zu sagen...

Auch hier erntete ich an, daß der Ton...

Größtenteils Ausgaben belaufen sich durchschnittlich während der sieben Wochen...

Was Hasoff, ein russischer Pole, in der Londoner Zeitung...

Durch ein plötzliches Aufschwellen der Rabe, eines Nebenflusses des Rheines...

Die dem Berliner Tageblatt zu entnehmen ist, ist Rumänien...

Ein acht Jahre altes Mädchen ist in Chicago von einem 82-jährigen...

Die 30 von der brasilianischen Regierung beschlagnahmten deutschen Schiffe...

Schweden hat wegen der deutschen Kaperei des mit Zucker beladenen...

Premier Lloyd George hat die führenden Mitglieder der anglo-indischen...

Das deutsche sozialistische Blatt 'Vorwärts' ist auf drei Tage suspendiert...

zu geben, nicht von der Neutralität...

General Sir Beauchamp Duff, der Oberbefehlshaber der britischen Truppen...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Zur Lebensmittelfrage in England

London, 26. Jan. — Die Jagd nach dem Sonntagbraten in London brachte den Londonern in dieser Woche...

Ein Retrograder Bericht weiß im Gegenzug zu der oben gemeldeten Nachricht...

10,000 für die Holländer bestimmt gewesene Maschinengewehre sind von den Ber. Staaten...

General Sir Beauchamp Duff, der Oberbefehlshaber der britischen Truppen...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Großbritannien wünscht \$75,000,000

London, 25. Jan. — Großbritannien wünscht von den Ber. Staaten...

Drei Millionen Pfund sind in einer Woche verloren.

Auf einer Versammlung der Regierung zu Harrow sagte einer der Mitglieder...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Kleine Nachrichten

Die Ber. Staaten haben es notwendig gefunden, beträchtliche Mengen...

Das amerikanische Kanonenboot 'Albatross' ist vor einigen Tagen im...

Die 30 von der brasilianischen Regierung beschlagnahmten deutschen Schiffe...

Schweden hat wegen der deutschen Kaperei des mit Zucker beladenen...

Premier Lloyd George hat die führenden Mitglieder der anglo-indischen...

Das deutsche sozialistische Blatt 'Vorwärts' ist auf drei Tage suspendiert...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Legte Nachrichten

Minister des Auswärtigen von Rumänien...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Legte Nachrichten

Minister des Auswärtigen von Rumänien...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Der Dampfer 'Adonia' von der Cunard-Linie wurde nahe der irischen Küste...

Advertisement for 'Drucksachen aller Art' (Printed goods of all kinds) by 'Der Courier' in Regina, Sask. Includes contact information and a small illustration.

Canadische Provinzen

Zustatzen

Schwere Anklage gegen Deutsch-Canadianer wird von Staatsanwaltschaft fallen gelassen

Ein bekannter Farmer deutscher Abstammung aus dem County Dufferin, Herr Bernhard Janshoff, gelangte im November vergangenen Jahres mit dem Geheiß dadurch in Konflikt, daß er sich einiger Ackergeräten bediente, die ihm eine Anklage wegen ausführender Hebenarten einbrachte. Er wurde in Moose Jaw im Voruntersuchungsverfahren dem höheren Gericht zur Beurteilung überwiesen. Die Anklage gegen ihn wurde von einem Provinzialpolitiker zu Elbow gegen ihn erhoben und führte sich auf ein Gespräch das zwischen Janshoff und einem gewissen Geo. Baldwin von Elbow stattgefunden hatte. In der Voruntersuchung kam zu Tage, daß Baldwin sich mit dem Verkauf canadischer Kriegsanleihe beschäftigt, und daß er sich Janshoff in der Hinsicht näherte, ihm einige Ackergeräte zu verkaufen. Janshoff sagte ihm, daß er sich nicht mit der Arbeit beschäftige, jedoch Ackergeräte zu kaufen, die seine Freunde in Europa zu kaufen. Baldwin wurde hierüber etwas erzürnt, und es folgten Worte von beiden Seiten die höchstschändlich nicht gebraucht worden wären, wenn das Thema nicht so erregender Natur gewesen wäre. Auf alle Fälle, Janshoff ließ sich Antwort auf eine Frage, über den Krieg gewinnen würde, die Bemerkung folgen, daß, obwohl er persönlich hierüber nichts wisse, es dennoch aus der Welt klar hervorgehe, daß Deutschland den Krieg gewinnen würde. Nach seiner Ansicht enthalte Kapitel 7 der Weisungen Daniels eine nicht mißverständliche Prophezeiung, daß Deutschland den Krieg gewinnen würde. Diese Bemerkungen waren der Grund, daß Anklage gegen Janshoff erhoben wurde.

Janshoff legte seine Verteidigung in die Hände der deutschen Rechtsanwaltsfirma Doerr & Gungisberg zu Regina, und dieser Firma ist es gelungen, die Staatsanwaltschaft davon zu überzeugen, daß alles, was von Janshoff in Antwort auf ein ihm gestelltes Fragen gesagt worden war, nur als eine von ihm ausgesprochene Ansicht anzusehen sei und in keiner Weise beweise, daß es Janshoff's Wunsch gewesen sei, der Krieg möge ein solches Ende nehmen. Die Staatsanwaltschaft hat, wie wir inzwischen erfahren haben, sich auf den Standpunkt der Verteidigung von Janshoff gestellt und die Anklage gegen ihn fallen gelassen.

Horizon zum Dorf erhoben

Horizon, Sask. — Die Provinz Saskatchewan hat auf Ansuchen Horizon zum Dorf erhoben. Horizon liegt an der C.P.R. westlich von Dumas und bildet den Mittelpunkt eines guten Farmdistriktes, wo hauptsächlich gemischte Farmer betrieblen sind. Die umliegenden kleinen Besitztümer die nötige Wasserzufuhr. Die Provinz Saskatchewan zählte mit der Inkorporation dieses Dorfes nunmehr 314 Dörfer, aus welchen nunmehr rund 300 ländliche Municipalityen in der Provinz. Am Ende des Jahres 1917 zählte Saskatchewan 7 Städte und 75 Towns.

Dortmünder Selbstmörder

Wilmington, Sask. — William Marshall, ein Farmer, der 42 Jahre alt und in der Nähe hieriger Ortlichkeit wohnte, wurde am Sonntag in das andere Reich übergegangen, als er sich eine alte Rembrandt öffnete, wobei sich das Blut in Strömen aus seiner Nase ergoß. Er griff auch nach einem Messer und jagte sich die Klinge desselben durch den Hals in den Hals, daß die Wunde tödlich durchschnitten wurde. Bald nachdem er sich die Belegung beigegeben hatte, trat der Tod ein. Der Vater des Selbstmörders fand den Leichnam des Söhns im Stall vor, wo die Tat begangen wurde.

Lesen Sie

die besten vortrefflichen deutschen Bücher. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht.

Lesen Sie

die besten vortrefflichen deutschen Bücher. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht. Das deutsche Buch ist die Seele der Kultur, die den Menschen zu dem was er ist, macht.

Lehrer der Ingenieurkunst



Das Bild zeigt ein Beispiel für die wunderbare Bauweise Canadas.

Deutsche Provinzen

Zur Ausfuhr gewisser Artikel muß Lizenz vom Lebensmittelkontrolleur erlangt werden

Ottawa, Ont. — In Zukunft können Zucker, Honig und Getreidemehl, Kleie, Schrot oder Getreideabfälle nicht aus Canada ausgeführt werden, wenn nicht vorher vom Lebensmittelkontrolleur eine Lizenz erlangt worden ist. Diese Lizenz wird für eine bestimmte Zeit erteilt und muß erneuert werden, wenn nicht in jedem Falle eine besondere Lizenz hierfür erlangt worden ist. Geheime Einfuhr von diesen Waren ist ein Verbrechen, das mit Gefängnis bestraft wird.

Wegen Verleumdung des Schwagerbruders

Winnipeg, Man. — Die Provinzialpolizei hat vor einigen Tagen William Gordon von hier in Owen Sound, Ont., unter der Anschuldigung verhaftet, sich des Verleumdungsbahnschuldigen gemacht zu haben. Gordon wird sich demnächst vor dem Geschworenengericht verantworten müssen.

Rechtlichen aus Leader, Sask.

In der Ford-Bücherei brach am Sonntagmorgen ein Feuer aus, das durch ein Brandglas verursacht wurde. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Feuerwehr konnte das Feuer rechtzeitig löschen, bevor größere Schäden entstanden. Die Bücherei wurde für einige Tage geschlossen.

Verstorbenen Hinde wird in Vancouver beigesetzt werden

Walden, Sask. — Der Leichnam von Baboo Singh, des Hindus, der vor einigen Tagen am südlichen Ende der Gütergleisanlagen hienerselbst tot aufgefunden wurde, wird auf das Gebiet von Freunden des Verstorbenen hin nach Vancouver geschickt werden, wo die Beisetzung erfolgen wird. Singh, einer der wenigen Hindus, die sich in Saskatchewan befinden, war bei der C.P.R. als Botenbote beschäftigt. Er wurde von einem Zug umgerannt und infolge der Verletzungen, die er erlitt, nicht mehr in der Lage gewesen, sich von der Stelle zu bewegen. Singh hatte einen Brand des linken Arms davongetragen, auch trotz ihm die Schwere der Verletzungen wurde die Lage er nach dem Unfall nicht gelöst, kann mit Bestimmtheit nicht gelöst werden.

13,974 Mann in der Provinz Saskatchewan für den Kampf an der Front tauglich befunden

Unter dem neuen Militärdienstgesetz sind in der Provinz Saskatchewan 13,974 Personen als tauglich befunden worden. Davon sind 13,974 Mann für den Kampf an der Front und 9,873 Mann für sonstige Dienste tauglich befunden worden. In der Woche, die mit dem 19. Januar zu Ende ging, sind 404 Personen ärztlich untersucht und von diesen 245 Personen als für den Kampf an der Front tauglich befunden worden.

Feuer im Theater

Weyburn, Sask. — In einem kleinen Kinematographentheater brach am Sonntagabend ein Feuer aus, das durch das unvorsichtige und euergefährliche Eingreifen des Mannes, der die Kinematographenmaschine bediente, wurde ein Unfallschicksal des Theaters verhängt. Einiges im Theater anwesende Damen fielen vor Entsetzen in Ohnmacht.

Güterbesitzer durch Geldschrank erdrückt

Moose Jaw, Sask. — Der Güterbesitzer Philip Kraus von Hagenmore hatte das Unglück, unter einem von ihm transportierten Geldschrank zu geraten und dabei derart schwere Verletzungen zu erleiden, daß er nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab. Der Bedauernswerte wurde nach dem Unfall nach dem Städtchen von Alberta Pacific Elevator Co. transportiert, wo er verstarb, ohne das Bewusstsein wiedererlangt zu haben.

Deutsche Provinzen

Embargo in den Ver. Staaten auf Versand gew. Fr. Waren in Richtung Mexiko

Washington, Ver. Staaten. — Der neue General für den Embargo in den Ver. Staaten hat in Chicago, Ill., bei der Konferenz alle Waren, mit Ausnahme von Lebensmittel, Medizin, Kosmetik und Munition, auf dem Embargo gestellt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Wirtschaft der Ver. Staaten zu unterstützen.

Bemühen von Generalen in Detroit

Saint Paul, Minn. — Auf einer vor einigen Tagen hier abgehaltenen Konferenz wurden die Bemühen von Generalen in Detroit zur Unterstützung der Ver. Staaten besprochen. Die Konferenz wurde von Generalen aus verschiedenen Teilen des Landes besucht.

Geheimnisse, die sich offen als antisemitisch bekennen, werden von Auslieferung ihrer Pässe zurückgehalten

New York. — Bei der im Prozess gegen Franz Antelen und Joseph Rosenbaum vorgenommenen Pässe der Geheimnisse, die sich offen als antisemitisch bekennen, werden von der Auslieferung ihrer Pässe zurückgehalten. Die Behörden sind der Meinung, dass diese Dokumente die öffentliche Sicherheit gefährden könnten.

Frankenbauern gefangen

Winnipeg, Man. — Die Kanadische Polizei hat in einem kleinen Dorf in der Provinz Manitoba vier Frankensiedler gefangen. Die Siedler wurden wegen Verstoßes gegen die Einwanderungsgesetze verhaftet. Die Behörden sind der Meinung, dass diese Siedler die öffentliche Sicherheit gefährden könnten.

Das Postrecht entzogen

New York. — Die Postämter in New York, die die Postrechte entzogen wurden, sind nun wieder in Betrieb. Die Behörden sind der Meinung, dass diese Postämter die öffentliche Sicherheit gefährden könnten.

Bei lebendigem Leibe verbrannt

Toronto, Ont. — Eine gewöhnliche Frau Priestman und ihr drei Jahre altes Töchterchen sind am Sonntagmorgen in der Nähe von Toronto bei lebendigem Leibe verbrannt worden. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Verreichte Staaten

Deutsche Redakteure müssen sich verantworten. Aberdeen, S. D. — J. B. Sallet, der Eigentümer der Dakota Free Press, und der Neue Deutsche Freiheit, sind dem höheren Gericht zur Beurteilung überwiesen worden. Die Redakteure sind der Meinung, dass diese Redaktionen die öffentliche Sicherheit gefährden könnten.

Sie Dampfgeräten in Freibreis und gehen unter

Memphis, Tenn. — In der Sitzung des Reichstages am Montag vier Dampfgeräten in Freibreis und gingen unter. Es wurden außerdem eine Anzahl von anderen Dampfgeräten beschlagnahmt. Die Behörden sind der Meinung, dass diese Dampfgeräten die öffentliche Sicherheit gefährden könnten.

Landesanwalt bezieht Spömann als nicht besonders gefährlich

Baltimore, Md. — Nach einer gründlichen Untersuchung der Bundesanwaltschaft ist Spömann als nicht besonders gefährlich eingestuft worden. Die Behörden sind der Meinung, dass Spömann die öffentliche Sicherheit nicht gefährden könnte.

Die sogenannte „Brookliner Brücke“ hinter der Front in Frankreich

Die sogenannte „Brookliner Brücke“ hinter der Front in Frankreich ist eine temporäre hergestellte Brücke, über die ein großer Verkehr nach der Front unterhalten wird. Die Brücke ist ein Beispiel für die Ingenieurkunst der Amerikaner.

Hauptmann Whittier erschießt sich vor Größung der Untersuchung

Camp Funston, Kan. — Ein rosiges Schicksal hatte Generalmajor Lewis Whittier, der in der Untersuchung der Hauptmann Lewis Whittier erschießt sich vor Größung der Untersuchung. Die Behörden sind der Meinung, dass Whittier die öffentliche Sicherheit gefährden könnte.

Die erwünschte Wirkung

Von Gladstones Leibartz Sie Unbrennbares Glas, ein einziges Glas, das nicht durch Feuer zerstört werden kann. Dieses Glas ist ein Beispiel für die Ingenieurkunst der Amerikaner.

Zu verkaufen mehr

PERCHERON HENGSTE oder die besten Farmer als irgend ein anderer Pferdewarmer. Diese Pferde sind ein Beispiel für die Ingenieurkunst der Amerikaner.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Im amerikanischen Kongress ist eine Vorlage zur Änderung des Nahrungsmittelverordnungsgegesetzes vorgebracht worden, durch deren Annahme der Lebensmittelkontrolleur in die Lage versetzt würde, alle Maßnahmen für die Beschäftigung von sogenannten Fleisch- und Beizenlosen Tieren, wie auch andere Maßnahmen, die er für gut finden sollte, zu ergreifen.

Radikalheilung der Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, gequält von Kopfschmerzen und Schwinden, erschöpfenden Müdigkeit, Unruhe, Schlaflosigkeit, Gedächtnisverlust, Verwirrung, Schwindel, Ohrenschmerzen, Schilddrüsenerkrankung, Bluthochdruck, Gicht, Rheuma, Diabetes, Nervenkrankheiten, Krämpfe und Trübungen — erfahren mit dem „Radikalheilmittel“, die alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kurzer Zeit, Erhaltung, Erneuerung, Stärkung des Körpers und Befreiung von jeder Art von Nervenkrankheiten. Dieses Heilmittel ist ein einziges, das in der Welt bekannt ist. Es ist ein Heilmittel, das in der Welt bekannt ist. Es ist ein Heilmittel, das in der Welt bekannt ist.

Deutscher Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N. Y.

Geldsendungen nach Russland

100 Rubel der 8 zu \$15.50
100 Rubel der 10 zu \$15.50
Russische Banknoten 1000 Rubel zu \$155.00
(Bekanntlich die dies mit 100 von 100)

Durch die erfolgreiche Firma

A. F. WANNER & CO.

1439-14th Ave., REGINA, Sask.
A. F. Wanner, Präsident & Mgr.

Kauf oder Verkauf - Vertretung - Arbitration

Generalsagenten der Continental Bank und der Dominion Trust Co.

Agenten überall verlangt

Zweig-Office in Leader, Sask. Emil Wanner, Geschäftsführer

Die sogenannte „Brookliner Brücke“ hinter der Front in Frankreich

Die sogenannte „Brookliner Brücke“ hinter der Front in Frankreich ist eine temporäre hergestellte Brücke, über die ein großer Verkehr nach der Front unterhalten wird.

Hauptmann Whittier erschießt sich vor Größung der Untersuchung

Hauptmann Whittier erschießt sich vor Größung der Untersuchung. Die Behörden sind der Meinung, dass Whittier die öffentliche Sicherheit gefährden könnte.

Die erwünschte Wirkung

Von Gladstones Leibartz Sie Unbrennbares Glas, ein einziges Glas, das nicht durch Feuer zerstört werden kann.

Zu verkaufen mehr

PERCHERON HENGSTE oder die besten Farmer

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Im amerikanischen Kongress ist eine Vorlage zur Änderung des Nahrungsmittelverordnungsgegesetzes vorgebracht worden.

Die ideale Lage für deutsche Farmer!

Die ideale Lage für deutsche Farmer! Fruchtbare Farmen in Alberta, Kanada. Einziges Klima, weiches Wasser. Im Winter warm und mäßig. Sommer angenehm. Drei bis drei Ernten im Jahr. Preis, sehr günstig. Markt. Wenig Geld notwendig zum Anbau. Korn, Dinkel, Weizen, Baumwolle, Reis, Zuckerrüben, Rindfleisch, Schweinefleisch, Geflügel, alles lebend. Schulen, Kirche, geistliches Leben, alles dort. Verkauft für nur monatlichen Zahlungen. Ertragsfähigkeit \$75,00 bis \$250 pro Acre. Freie Karte für Käufer. Näheres gratis.

Baldwin County Colonization Co.

911 Center St., Chicago, Ill.

7 ONLY **MAKES HOME**

Wenn Sie sich manchmal fühlen, als wären Sie ein Fremder in Ihrer eigenen Heimat, dann ist dies ein Zeichen dafür, dass Sie ein Haus brauchen, das Sie als zu Hause empfinden lässt. Ein Haus, das Sie als zu Hause empfinden lässt, ist ein Haus, das Sie als zu Hause empfinden lässt.

STANDARD MFG. CO., Dept. S.C. 99 Park Place, P.O. Box 1179, New York

Mitteilungen unserer Leser

Für alle unter dieser Aufschrift erscheinenden Berichte (Korrespondenzen und Eingänge) übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung.

Lebender Brief
des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionsrat!

Ich bin Ihnen dankbar, daß ich mich drei Monate lang in der Heimat habe aufhalten können. Ich bin sehr froh, daß ich mich dort aufhalten konnte, und ich bin sehr froh, daß ich mich dort aufhalten konnte.



Eine von den Deutschen angenommene Photographie, die zeigt, wie die Italiener auf ihrem Rückzuge die Eisenbahngleise zerstörten.

Wie man in den letzten Wochen und Monaten...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Manche der bei Verwundungen beliebten Behandlungsweisen...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Der Verband der kriegsbedingten Verwundeten...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Ich heiße Sie herzlich willkommen...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen zu schreiben...

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Ich bin Ihnen dankbar, daß ich mich drei Monate lang in der Heimat habe aufhalten können.

Die bei allen kriegsbedingten Operationen...

Codesanzeige und Dankfagung.

Es hat Gott dem Allmächtigen und Weisen, gefallen, am Sonntag, den 13. Januar, unsere liebe Tochter und Schwester Maria aus dieser Weltlichkeit abzurufen.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister Groll.

Land für die Landlosen

THE STANDARD TRUSTS COMPANY

Wir haben als Teilhaber...

Namen von Agenten, bei denen der „Deutscher Kanadischer Freund“ für das Jahr 1918 zu erhalten ist:

- Leader, Bruffa Pharmazie...
- Dr. J. H. Biers...
- Dr. J. H. Biers...
- Dr. J. H. Biers...

Der frühere deutsche Gesandte in Argentinien irrtümlich

Buenos Aires. — Von dem Direktor des Deutschen Hospitals...

Reine deutsche Partei hält Wilsons Friedensvorschläge für annehmbar

Amsterdam. — In Brüssel...

Als verloren gemeldetes Schiff glücklich im Hafen eingetroffen

Washington. — Der amerikanische Dampfer „Texan“...

Sie müssen einen guten Kriegsalas haben

Hagen Import Company

Wir haben als Teilhaber...

Strasbourg, Sask., im Jan. Der Courier Redakteur!

Nur ein paar Zeilen, um zu zeigen, daß Strasbourg noch auf der Karte ist.

Beste Grüße an das ganze Couriergebiet, wie an alle meine Verwandten und Bekannten von Jakob Simon Klein.

Einem Gruß an alle meine lieben Kinder und Kindesfinder von Euren Vätern. Ich bin Gott sei Dank noch gesund, was leider nicht der Fall ist, nicht der Fall ist.

Als unter Augen und Ohren...
A.G. ORCHARD

Philipp Sauerampfer

Der Courier
ist die führende deutsche Zeitung Canadas
Zweiggeschäft für
Alberta u. British Columbia
312 Tegner Building
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendaum,
Generalagent für Alberta u. British Columbia

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

"THE COURIER"
is the leading Canadian paper in the German language.
BRANCH OFFICE FOR
Alberta and British Columbia
Room 312 Tegner Building
101st Street, over Ramsey's Store,
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendaum
In charge for Alberta and British Columbia.

11. Jahrgang

Mittwoch den 30. Januar 1918

Nummer 13

Aus Edmonton

Saatgetreide-Ausstellung in Edmonton

Für die am 18. Februar stattfindende Saatgetreideausstellung ist bisher die Summe von \$2,100.00 in Freisen und Prämien ausgegeben worden, was sicherlich dazu beitragen sollte, die Ausstellung recht erfolgreich zu gestalten. Die Eisenbahn hat sich bereit erklärt, billige Fahrpreise zu gewähren, jedoch möglichst vielen die Gelegenheit zu geben werden soll, diese 4-tägige Ausstellung zu besuchen.

Religiöse Feier

Am letzten Sonntag feierten die Anhänger der russischen orthodoxen Kirche die Taufe Christi im Flusse Jordan, indem sie in einer langen Prozession nach dem Sankt-Nikolaus-Flusse marschierten, wo auf dem Eise ein Kreuz aufgeschlagen war und Wasser gesegnet wurde. Die Teilnehmer waren von der Kirche St. Nikolai eingeladen worden. Die Taufe wurde von dem Priester des Flusses Jordan geleitet, der von St. Nikolai nach Edmonton kam.

Phillips wird von einem Automobil überrollt

Georg Phillips, der bei der "Drift" auf dem "Bentley" angefallen ist und bereits vor einigen Wochen einen Unfall in der "Drift" hatte, wurde am letzten Sonntag an der 104ten Straße von einem Automobil überrollt und an Brust- und Körper verletzt.

Telephon-Departement heimt Geld ein

Das vom Telephon-Departement eingekommene Geld für Telephonarbeiten während der letzten 11 Tage im Vierteljahr übertrifft jeden bisherigen Rekord: \$41,000.00 gingen in den 11 Tagen ein, was an einigen Tagen betrug die Summe \$12,000.00 pro Tag. Trotz der schlechten Zeiten haben wir heute bedeutend mehr Telephonbestellungen in der Stadt, speziell in Privathäusern, was in Vergleich zu 1914 auf allgemeinen Wohlstand (?) zurückzuführen ist.

Städtische Baumschulen wollen Bäume an Bürger abgeben

In der städtischen Baumschule in Westmount wachsen augenblicklich tausende von jungen Bäumen heran, die für die Boulevards der Stadt bestimmt sind, die jedoch nicht alle benutzt werden können, und vor allem Dinge ein Ueberfließen bedürftig. Es wird nun vorgeschlagen, daß die Bürger der Stadt, die Bäume pflanzen wollen, rechtzeitig Gesuche einreichen sollen, um für Arbor Day Bäume zu bekommen. Dann will die Stadt die Bäume herausnehmen lassen und auf den Markt zur Verteilung bringen.

Petition zur Förderung der öffentlichen Gesundheit Albertas

Delegierte vom Kamont Hospital, der "Moral Reform Liga" und einige tüchtige Ärzte bildeten eine Delegation, die den Hon. Smith, Provinzial-Sekretär und Minister für öffentliche Wohlfahrt, aufsuchten, um die Einführung eines Gesetzes zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten. Es wurde in Vorschlag gebracht, eine sanitäre Registrierung einzuführen, Kliniken zu bauen und freie Behandlung und Medizin zu ermöglichen. Herr Smith versprach, die Sache in der nächsten Parlamentssession zur Sprache zu bringen.

Mordaffäre Adam Adams, Appellationsgericht

Adam Adams, der wie den Lesern bekannt sein dürfte, in der Medizin zum Tode verurteilt wurde und am 22. März hingerichtet werden sollte, hat sich eine Chance, sein Leben zu retten. Adams wurde verurteilt, seine Frau mittels eines Trankes zu vergiften. Die arme Frau starb kurze Zeit darauf unter kommissarischen Aufsicht. Während der Verhandlung, die 15 Tage dauerte, wurde seitens des öffentlichen Anklägers ein Großteil der Beweise vernichtet, der dann unter der Leitung des Richters als Vergleich mit den Aussagen der Zeugen vernichtet wurde. Die Verteidigung behauptet nun, daß die Verurteilung des Großvaters die Geschworenen mangelhaft informiert hat. 3 Oerichter diskutierten den Fall vor dem Appellationsgericht; ein Urteil ist noch nicht gefällt.

Stadt lehnt Vorschlag der "Great War Veterans Ass." ab

Der Vorschlag der "Great War Veterans Ass." hatte an die Stadt eine Eingabe gerichtet, in der die Forderung wurde, den Soldatenwitwen die städtischen Steuern zu erlassen. Der Stadtrat hat das Ersuchen abgelehnt mit der Begründung, daß die Stadt in einem solchen Falle nicht vereinigt vorgehen könne, daß es vielmehr Sache der Dominionregierung sei, mittels des Pensionskomitees Schritte zu unternehmen.

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Die Stadt-Kommissare machen bekannt, daß Herr Davidson, früherer Chef der Feuerwehr in Edmonton, und in den letzten Jahren Vertreter einer Kontraktgesellschaft in Chicago, als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn Henderson zum Chef der Edmonton-Feuerwehr ernannt ist.

Unangenehme Ueberraschung

Ein Edmonton-Bater b-nachrichtete seine Frau, daß er eine seiner Schicksale g-ahält sei und verlangte durch die Polizei, daß der Missetäter bestraft werden sollte. Der Schicksal-fälliger wurde am Sonntagmorgen verhaftet. Es stellte sich heraus, daß der Vater seinen Sohn war. Der Vater verurteilte nun, seine Klage zurückzuziehen, der öffentliche Ankläger verzichtete jedoch. Glücklicherweise stellte es sich heraus, daß der Sohn nur 15 Jahre und 11 Monate alt ist. Er kommt daher unter die Jurisdiktion des Departements für vernachlässigte Kinder.

Kinder sichtet Kälter

Der Brite, Manager des H-figen Theaters der West-End, hat bekannt gegeben, daß seine Frau im letzten Monat im Krankenhaus lag. Die Frau wurde von einem Arzt behandelt, der sie als "Kälter" diagnostizierte. Die Frau wurde nun entlassen, aber sie ist noch sehr schwach.

Widmurm richtet Schaden an

Der fürchte erkrankte Widmurm hat in der Stadt ziemlich Schaden angerichtet; viele Blasen und nicht symmetrische Gebilde wurden über den Körper geschickt; verschiedene Fenster wurden zerbrochen; die große Schaufel der "Courtney Manufacturing Co." an der 97. Straße zerbrach. Die dort arbeitenden Frauen machten ein ungutes Gesicht und suchten Verstand in den äußersten Windeln.

Schweinepreise gesunken

In der letzten Woche ging die Schweinepreise vom Monat auf den Dienstag von \$19.00 auf \$17.75 herunter, während sonst die Preise für den ersten Januar stetig in die Höhe gegangen waren.

Feuer zerstört 2 Passagierwagen

Auf der "Dunsmuir" Station zerstörten auf bisher unklar Weise 2 Passagierwagen in Brand und wurden völlig zerstört; der Schaden beträgt ca. \$10,000 und ist durch die Versicherung gedeckt. Die beiden Wagen sollen bereits 650,000 Meilen Distanz hinter sich haben.

Vertreter der Municipal-Distrikte Albertas in Sitzung in Edmonton am 6. Februar

Die Jahresversammlung der Vereinigten "Local Improvement" - Distrikte wird in Edmonton am 6. 7. und 8. Februar stattfinden. Ein großes Programm ist ausgearbeitet worden. Der Vertreter-Gouverneur Erzesley, Herr Hon. Chas. Stewart, Premier von Alberta und viele andere werden Reden halten. Auch werden Vertreter der Nachbarprovinz Saskatchewan anwesend sein.

Edmonton — Alexander Galt, der Ausstellungssuperintendent der Provinz wird in nächster Zeit in Vermillion und Claresholm Vorträge über Viehausbau halten.

Der Courier

Zweiggeschäft für
Alberta u. British Columbia
312 Tegner Building
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendaum,
Generalagent für Alberta u. British Columbia

J. Erlanger

Deutscher Optiker und Augen-
spezialist
Empfehlungs-
10133 Jasper Avenue,
Edmonton.

Farmer!

Wer Vieh zu verkaufen hat oder
Vieh kaufen will, wende sich an
HERMANN SCHMIDT, Edmonton
Beste Preise. Rasche Bedienung.
(Vieh wird von den Farmern ab-
geholt.)
Hermann Schmidt,
12227-7. Str., Edmonton.
Callwood Dairy.
Telephon 71441
Viehhol-Telephon 71666

Dr. P. KARRER

Zahnarzt
Diplomiert in der Schweiz, an der
Universität Moskau u. Philadelphia.
—
Officestunden von 9 Uhr vorm.
bis 6 Uhr nachm. — Telephon 5331.
302 Tegner Building, 101. Straße,
über Ramsey's Dept. Store,
Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert

Fort Saskatchewan
Praktischer Tierarzt
Diplomiert in Deutschland, Universität
Leipzig; in der Schweiz, Unter-
sicht Zürich.
Spezialität: Chirurg. Operationen.
Office: Fort Saskatchewan.
Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.

Advokaten, Rechtsanwält u. Notare.
Hollmachers, Erbansprüche und sonstige
gerichtliche Angelegenheiten erledigt.
Garfield Block, Phone 6111.
Ed. McDougall und Jasper St.
Edmonton, Alta.
Deutsche Korrespondenz zu richten an
S. A. Raich.

Erfräherer Farmarbeit

Ich habe einen auf 60 Acres Farm
für ca. 8 Monate. Diersten im
Kolonatage. Herr Josef Popovich,
Pallantown, Alta.

Zu verkaufen Dresch- maschine

Waterloo, 15 bei 80, fast
neu. Dreschmaschine Winnepegis,
25 bei 80, fast neu. Offerten an
Box 301, Edmonton, Alta.

Farm zu verkaufen

3 1/2 Meilen von Bruderheim Sta-
tion an C.N.R., 30 Meilen von
Edmonton, in gutem Farmdistrikt,
65 Acres unter Kultur mit guter
Gebäude. Preis \$4,500. Offen-
ten erbeten nach Box 301, Edmon-
ton oder 312 Tegner Blvd.

Farm zu pachten gesucht

Deutscher Farmer mit langjährig-
er Erfahrung sucht eine gute
Farm in der Nähe oder Umgegend
von Edmonton zu pachten. Die
Farm muß ca. 100 Acres unter
Kultur und guten Boden haben.
Angabe zu richten an Box 101,
Weyburn, P.C., Alta.

Zu pachten gesucht

1/2 oder 3/4 Sektion Land mit
Frieden. Wacholder, Futter und
Saat. Alberta oder Saskatchewan
bevorzugt. Gute Arbeit auf dem
Land. Garantie 4. Edmund Ray-
land, Stony Plain, Alta.

Becker & Schmidt

Box 301
Edmonton
Herrn Hans-Mediziner
Altenrührer \$1.30 Box 20
Regentstraße 22, Porto 8
Telefon 22 Porto 8
Ulterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30
Box 20 (bei mehreren Flaschen 2
und halbes Porto für die weiteren.)
Herrn Farmwirts
(Agent für Alberta)
in der Nähe (12 Meilen) \$2.00, Por-
to 10. Schreiben Sie uns wegen
Angebot.

Becker & Schmidt

Box 301
Edmonton

Polizeinachtichten

James Bate, der Besitzer des Cr-
for-Hauses an der ersten Straße,
wurde wegen Schnapsverkaufs zu
\$100.00 Strafe und Bezahlung der
Kosten verurteilt. Es ist dies das
dritte Mal, daß der Angeklagte sich
wegen deselben Vergehens zu ver-
antworten hatte. Unter normalen
Umständen wäre er nicht mit einer
Geldstrafe davonkommen, sondern
ins Gefängnis zu wandern. Er hatte
aber einen geschickten Rechtsanwält,
der ausfindig machte, daß in der An-
geklagten die Einzelheiten seiner
früheren Verurteilungen nicht er-
wähnt waren und diese somit dem
Wortlaut des Gesetzes nach nicht
erzitierten. Der Richter schloß sich
dieser Ansicht an, bemerkte aber au-
ßerdem, daß er dem Angeklagten von
seinem Ausgehen kein Wort glaube.

Ein Angeklagter der diebigen Post,
namens J. J. McFarquhar, ist verhaftet
worden, weil er die Post bestohlen
haben soll. Die Verurteilungen sol-
len einen ziemlich bedeutenden Um-
fang angenommen haben, so daß die
Behörden in Ottawa aufmerksam
wurden und diese somit dem
Corporal A. Ross als
Clerk in der Post arbeiten ließen, um
Beweismaterial gegen den Angeklag-
ten zu sammeln. Der Angeklagte ist
vermögend, hat Grundbesitz in Ed-
monton und wurde gegen Stellung
einer Bürgschaft von \$9,000.00 vor-
läufig auf freien Fuß gelassen.

Thomas Walker und William Den-
ry Weisenberg kamen am Freitag
Morgen vor den Polizeirichter, um
sich wegen Desertierens zu verant-
worten. Walker bat um die Erlaub-
nis, sofort in die Armee eintreten zu
dürfen, was ihm gestattet wurde. Das
Verfahren gegen ihn wird voraus-
sichtlich eingestellt werden.

James Wilson, Whip-Rake wird
sich vor Gericht zu verantworten ha-
ben. Er steht unter Anklage, sich die
Summe von \$580.00 von der "Win-
ning Man" Eisenbahn für nicht ge-
leistete Reparaturen angeeignet zu
haben. Er mußte \$2000 Kaufschil-
ling stellen. John McDuff erhielt 6
Monate für Diebstahl. — George
Herman, William Puffles und Geo-
ge Henry Allison mußten \$5.00
Strafe wegen Trunk-einheit zahlen. —
Die Anklage gegen George Standen
von der G-berational-Farm in we-
gen Trunk-einheit wurde zurückgezo-
gen. Herr Standen behauptete,
daß er krank gewesen sei, als man
ihn nach Anklage des Polizeis in
angenehmsten Zustand auf der
Straße fand. — Verschiedene Per-
sonen wurden wegen Verletzung des
Alkoholgeetzes verurteilt. Peter Ko-

Paris Rooms u. Restaurant
Gute Mahlzeiten — Saubere Betten
Gute Bedienung — Mäßige Preise
Fritz und Frau Bremer
98th St. — 10271 — Edmonton

Bekanntmachung Besit-
wechsels. — Wir geben hiermit allen
unseren Lesern, die Farmer,
eunden bekannt, daß wir vom 1.
Januar ab das deutsche Recht an
und Vorkauf Columbia Post,
Edmonton, übernommen haben.
Mike Schlag, Frau Labach.

Zu verkaufen Dresch-
maschine. Waterloo, 15 bei 80, fast
neu. Dreschmaschine Winnepegis,
25 bei 80, fast neu. Offerten an
Box 301, Edmonton, Alta.

Farm zu verkaufen
3 1/2 Meilen von Bruderheim Sta-
tion an C.N.R., 30 Meilen von
Edmonton, in gutem Farmdistrikt,
65 Acres unter Kultur mit guter
Gebäude. Preis \$4,500. Offen-
ten erbeten nach Box 301, Edmon-
ton oder 312 Tegner Blvd.

Farm zu pachten gesucht
Deutscher Farmer mit langjährig-
er Erfahrung sucht eine gute
Farm in der Nähe oder Umgegend
von Edmonton zu pachten. Die
Farm muß ca. 100 Acres unter
Kultur und guten Boden haben.
Angabe zu richten an Box 101,
Weyburn, P.C., Alta.

Zu pachten gesucht
1/2 oder 3/4 Sektion Land mit
Frieden. Wacholder, Futter und
Saat. Alberta oder Saskatchewan
bevorzugt. Gute Arbeit auf dem
Land. Garantie 4. Edmund Ray-
land, Stony Plain, Alta.

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton
Herrn Hans-Mediziner
Altenrührer \$1.30 Box 20
Regentstraße 22, Porto 8
Telefon 22 Porto 8
Ulterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30
Box 20 (bei mehreren Flaschen 2
und halbes Porto für die weiteren.)
Herrn Farmwirts
(Agent für Alberta)
in der Nähe (12 Meilen) \$2.00, Por-
to 10. Schreiben Sie uns wegen
Angebot.

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Fort Saskatchewan und außerdem

\$200 Strafe zahlen. Ferner muß er
der Stadt den erlittenen Verlust mit
\$200 vergüten.
Fred Klebanow, der von Geheim-
detektiven überführt wurde, Schnaps-
stillungen mit Wein, an in der
Post gestohlen zu haben, wurde vom
Magistrat den höheren Berichten
überwiesen.

Familie Kopjar, One Hill, Alta.,
dankt für Unterstützung im Unglück.
—
Kirchlich erhielten wir einen Brief
von Familie Kopjar, One Hill, Alta.,
in dem wir gebeten wurden, allen
freundlichen Gebeten, die nach dem
schweren Brandunglück, das die ge-
nannte Familie vor einer Reihe von
Wochen getroffen hatte, durch Geben
an Geld oder Sachen dazu beitragen,
die große Not der armen Familie zu
lindern, im Namen der Empfänger,
den herzlichsten Dank auszusprechen.
Schriftl. des "Courier", Regina.

Der Edmontoner Auto Klub hat
eine Belohnung von \$50.00 ausge-
setzt, die dem Polizisten ausbezahlt
soll, der den ersten Autodieb ein-
bringt.
Wough Kee wurde von Richter
Taylor schuldig befunden, durch An-
stecken der elektrischen Drähte der
Stadt viel Elektrizität gestohlen zu
haben. Er muß einen Monat nach

Edmonton (Fortsetzung auf Seite 16)

Provinz Alberta
Freies Land
für An siedler

Schule für Landwirtschaft zu Olds
Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Far-
mer zurück nach dem Land.
Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen
Freie Heimstätten sind immer noch zu haben in nächster Nähe
von Eisenbahnverbindungen und Transportgelegenheiten, wo dem
Farmer und An siedler außergewöhnlich günstige Gelegenheiten
geboten werden.
Das Klima von Alberta ist unübertroffen und für den land-
wirtschaftlichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den höchsten
in der Getreideproduktion wie auch in der Viehzucht für sich ge-
wonnen.
Viehzucht und gemischtes Farmen
Obwohl Alberta sehr gut für das Züchten von Weizen und an-
deren Getreidearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war
die Viehzucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Standard
in dieser Beziehung. Die erfolgreichsten Farmer sind die, welche
neben dem Viehzucht auch der Viehzucht und der Milch-
industrie zuzumenden.
Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was Landwirt-
schaftliche Schulen, Demonstrations-Farmen, Eisenbahnen, Tele-
phone und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche,
den An siedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.
Wegen genauer Information wenden man sich an
CHARLES S. HOTCHKISS
EDMONTON, ALTA. Chief Publicity Commissioner

Becker & Schmidt Box 301 EDMONTON, Alta.
Jetzt ist die Zeit, den Ferkeln die Würmer abzuhreiben.
Wir sind die alleinigen Vertreter für Alberta und British Co-
lumbia für die altbewährten und allein zuverlässigen
"Hercules"-Wurmfresser für Ferkel.
Hundert von Jungfernen haben zur Verfügung. Schreibt noch
heute um eine Schachtel mit 12 Kapseln und Gebrauchsanweisung.
Preis \$2.00 das Duzend — Porto 10c.
Becker & Schmidt Box 301 EDMONTON, Alta.

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt
Edmonton
Box 301
Alberta

Becker & Schmidt

Box 301
Edmonton
Herrn Hans-Mediziner
Altenrührer \$1.30 Box 20
Regentstraße 22, Porto 8
Telefon 22 Porto 8
Ulterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30
Box 20 (bei mehreren Flaschen 2
und halbes Porto für die weiteren.)
Herrn Farmwirts
(Agent für Alberta)
in der Nähe (12 Meilen) \$2.00, Por-
to 10. Schreiben Sie uns wegen
Angebot.

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

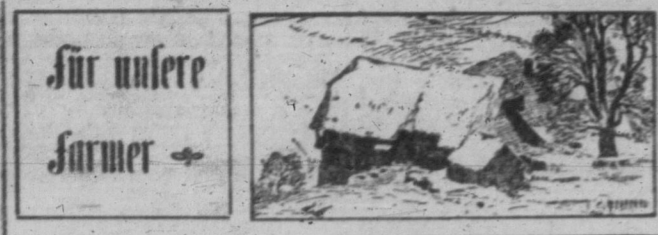
Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton

Becker & Schmidt
Box 301
Edmonton



Sür unsere Farmer

Krankheiten und Behandlung des Rindviehes.

(Fortsetzung aus voriger Nummer.)

Augenentzündung. — Die Symptome derselben sind Rötlichkeit, Schwellen und trüblicher Ausfluss. Die Augen, Wurzeln der Hörner und die Weine sind schwellenartig, jedoch nicht in jedem Falle. Athem und Maul sind heiß, letzteres gewöhnlich offen und voll flüssiger Aussprüche. Das Tier liegt oft zu Boden und will sich durchaus nicht bewegen, die Klauen heben und senken sich schwer und der Kopf ist ausgespreizt. Der Puls ist schwach und kann oft kaum gefühlt werden.

Das Tier sollte in einen kühlen, gut ventilierten Stall gebracht und ihm sofort zur Abgesaugen werden. Sind noch sechs bis acht Stunden das schwierige Atmen und andere Symptome nicht bedeutend vermindert, so sollte nochmals das Ablassen wiederholt werden. In schlimmen Fällen mag drei- oder viermaliges Ablassen nötig sein. Es läßt sich nicht genau angeben, wie groß die abzulassende Quantität Blut sein muß, letzteres sollte fließen, bis der Puls zu hoden beginnt und das Tier umzufallen droht. Das Stadium des Ablasses sollte bis zum Nachlassen der Klauen bis zum Quantum bestimmen, auf sechs bis acht Quart, unter Umständen noch mehr, kann gerechnet werden.

Gleich nach dem ersten Ablassen stecke man ein Quarsilber in die Nase und wende das Abführmittel Nr. 2 an. Täglich einmal gebe man vier Drachmen Salpeter, zwei Drachmen Belladonna-Extrakt und eine Drachme weinsteinsaures Antimon im Trank ein.

In schlimmen Fällen muß d. Trank mit gutem Erfolg gebraucht und mit einem Urtinkturpflaster bedeckt werden.

Warmes Wasser und Mengfutter müssen regelmäßig, täglich zwei oder dreimal verabreicht werden.

Rheumatisches oder Gelenkkrankheit. — Die ersten Symptome dieser Krankheit sind die wie bei gewöhnlichem Katarrh, mit nur wenigem Fieber aber gewöhnlich ziemlicher Fieberhaftigkeit; nach und nach wird das Tier jedoch heiß und fast man mit der Hand irgend-einen Teil des Rückens an, so fährt das Tier zusammen, als ob es sehr große Schmerzen leide. Nach einigen Tagen werden die Gelenke steifer, fangen an zu schwellen und verursachen, namentlich bei Bewegung, heftigen Schmerz.

Sobald die Krankheit für Erscheinung macht, sollte das Vieh in einen warmen Stall gebracht und ihm folgender Schwefel-Abführtrank eingegeben werden: Rimm Schwefel 8 Unzen, Ingwer 1/2 Unze, Rinde mit einer Quart warmen Wasser. Man gebe den Trank, wenn nötig, bei der dritten Tag ein. Nachdem Verabreichung hergestellt ist, gebe man folgenden Rheumatisustrank, welcher auf die Haut einwirkt und den Schweiß vermehrt: Rimm Salpeter 2 Drachmen, Weinssteinsaures Speckglas 1 Drachme, Salpeterüberzug 1 Unze, Gemahlene Anisam 1 Unze. Rinde mit einer Quart sehr warmen Wasser und wiederholte morgens und abends die Dosis, außer wenn es nötig sein sollte, den oben erwähnten Schwefel-Abführtrank eingegeben. Ist viel Fieber vorhanden, so gebe man statt des Schwefeltranks nachfolgendes Abführmittel Nr. 2: Rimm Glaubersalz 1 Pfund, gemahlene Anisam 1/2 Unze. Rinde mit einer Quart warmen Wasser. Gebe es ein und lasse zwei bis drei Quart Blut ab.

Sollte die Gelenke angeschwollen bleiben, so reibe man sie täglich zweimal mit dem leicht stimulierenden Rheumatisustrank Nr. 4. Rimm Terpentinöl 4 Unzen, Kampferöl 1 Unze, Majoranen 1 Drachme, Rinde. Sollte ein Fieber des Viehes ausbrechen, nachdem das Tier anscheinlich wieder hergestellt ist, so wende man die folgende Salbe an: Rimm Schmalz 2 Pfund, Gars (Colophonium) 1/2 Pfund, Schmalz zerhackt, ein halbes Pfund Salami (Calamin) hinzugeben.

Wichtig, nachdem Entzündung und Schwellen beseitigt, das Tier noch heiß, so reibe man die Gelenke mit folgendem Mittel ein: Zerhacke 2 Unzen Kampfer in kleine Stücke, tue dieselben in eine Pint Weingeist oder gewöhnliches Olivenöl, prozesse die Stücke gut zu, schüttele täglich auf und lasse sie an einem warmen Platz stehen, bis der Kampfer aufgelöst ist.

Entzündung der Leber. — Ist die Richtung von dieser Krankheit angefallen, so sieht die Milch fleckig aus und schmeckt folglich, nachdem der Kamm abgeschöpft ist. Das Tier hat ein schwerfälliges Aussehen, die Augen sind matt, der Trank ist steif und stolpernd. Der Appetit mangelt und die Klauen sowie die Haut des Körpers bekommen ein gelbliches Aussehen. Bismullen ist der Atem

unregelmäßig, der Puls dagegen, obwohl ungewöhnlich beschleunigt, selten hart oder voll. Der Leib ist gewöhnlich verstopft, nie und da jedoch kommt Abführen bei der Krankheit vor. Das Wiederkehren ist unregelmäßig und hört bisweilen ganz auf. Vorhandensein eines hohen Grades der Fieber macht Ablassen nötig. Demnach gebe man dünnen Wasserflüssigkeit mit ein oder zwei Drachmen Calomel, einer Strupel Opium und zwei Drachmen Ingwer und einige Stunden später zwei- bis drei Unzen Bitterholz und eine halbe Unze Veilchenöl. Calomel und das Opium können zweimal des Tages wiederholt werden, ebenso das Bitterholz, bis die nötige Öffnung sich einstellt. Ist von vornherein Abführen vorhanden, so brauchen nur einige Unzen Bitterholz eingegeben zu werden, dauert es danach noch fort, so behandle man den Fall wie Diarrhoe. Auf die Seiten lege man ein Jappflaster und wende auch Saarlösung an.

Gelbsucht. — Zu Beginn dieser Krankheit scheint das Tier matt und schläfrig, wie auch Appetitlosigkeit vorhanden ist. Die Haut wandelt allein umher, oder steht in einem armlässigen, bedauernden Zustand neben einer Fede oder einem Farn. Die Milch wird weniger, der Leib ist verstopft und die Vorderfüße sind bisweilen los.

Sollte der Puls sowohl heftig wie rasch schlagen, so mag mächtiges Ablassen rasch sein, andernfalls jedoch nicht. Der Leib sollte mittelfalt halber Dosen des Burgirtranks Nr. 2 offen gehalten werden. Magenmittel sind ratsam, um die Verdauungsorgane im gehörigen Zustand zu erhalten. Mit diesen vermische oder auch zu anderen Zeiten des Tages sollten Medizin eingegeben werden, welche direkten Einfluss auf die Leber haben. Während man also Morgens das Reizmittel Nr. 13 ein gibt, gebe man abends den Trank Nr. 14 gegen Gelbsucht. Nr. 13. Rimm gemahlene Enzianwurzel 1/2 Unze, gemahlene Ingwer 1 Drachme, Glaubersalz 2 Unzen. Rinde das ganze mit einer Pint warmen Wasserflüssigkeit und gebe ein. Nr. 14. Rimm je eine Unze Calomel und Opium und mische in etwas, bidem Wasserflüssigkeit. Außert das Tier Schmerz, wenn man es an die Seiten drückt, so läßt sich eine Entzündung der Leber vermuten; ein Hinterspaster auf die rechte Seite wird in diesem Falle sich als nützlich erweisen.

Es ist ein Fehler, wenn im Herbst alle Kühe, die über ein Jahr alt sind, abgekalbt und nur die jungen Kühe begastet werden, wenn man nicht im Frühjahr weitere kalben will. Die Erfahrung hat gelehrt, daß zwei- bis drei-jährige Kühe die fruchtigsten Kühen liegen.

Pflege erhaltener Pferde.

Während der heißen Jahreszeit kann man vielfach beobachten, daß von der Arbeit und dem ungezügelter erhaltene und erregte Tiere nach dem Ausspannen zum Brunnen geführt und dabeilbst mit kaltem Wasser übergossen werden. Dieses Verfahren ist als eine läbliche Gewohnheit zu bezeichnen. Der Gegenstand zwischen der heißen Haut und dem kalten Wasser ist zu groß, als daß eine solche Abkühlung ganz ungefährlich sein könnte. Erkrankungsformen können die Folgen sein. Doch sie nicht immer eintreten, kommt eben daher, daß der Mensch oft mehr Glück hat als der Mensch. Erhältige Pferde mit kaltem Wasser zu übergießen, ist etwas Ähnliches, wie wenn sich ein erhaltener Mensch ins kalte Wasser stürzen würde.

Sehr ratsam ist es dagegen, die Jünger mittags oder abends mit abgekühltem Wasser zu übergießen und abzuwaschen. Man wolle den Augen und Klauen mit einem lauwarmen, in reinem Wasser ausgedrückten Schwamm. Man veresse nach unterwegs das Trinken nicht, sei aber mit kaltem Wasser vorsichtig, wenn die Pferde schwitzen und nach dem Trinken lassen müssen. Kommen die Pferde nach dem Trinken sofort wieder in Bewegung, so schadet auch ziemlich kaltes Wasser nicht.

Bandwurmsuche bei Lämmern.

Es wird vermutet, daß die Lämmer den Bandwurm, der eine Länge von 20-30 Zoll erreicht, auf der Weide aufnehmen. Freich gerodeter Waldboden soll besonders gefährlich sein. Die von dem Bandwurm befallenen Tiere mögen trotz großer Freßlust od. Bald erkranken sie offensichtlich. Dabei vertragen sie oft Leibschmerzen, krümmen den Rücken und drängen erfolglos. Später zeigen sich Bandwurmglieder im Dung. Ohne Hilfe gehen die Tiere zusehends zugrunde. Zur Behandlung ist eine Fortuhr nötig. Dazu müssen Rattseifen, Wurzeln, Kunkelrüben gegeben werden. Zur Abtreibung der Bandwürmer wird Komala (3 bis 4 Pfund) empfohlen. Die Größe der Dosis richtet sich nach dem Alter der Tiere. Die Mittel werden mit Wasser oder Milch früh gegeben. Während des Tages ist heufutter oder Resttrank ratsam. Eine Widerholung der Kur ist notwendig und zwar nach 10 Tagen.

Wine für den Geflügelzüchter.

— Eine gut gepflegte Herde Hühner wird einen größeren Gewinn bringen als irgend etwas andere auf der Farm.

— Grüne Hühner verkaufen den Eier einen unangenehmen Geschmack, wenn sie den Hühnern im Uebermaß verabreicht werden.

— Man verfolge die Hühner mit einem guten Staubd. Wenn man denselben etwas Insektenpulver zu setzt, so wird dies einen sehr günstigen Einfluss ausüben.

— Holz ist ohne Zweifel das beste Material zur Herstellung der Käufe und des Laubes eines Hühnerlaufes, und bei transportablen Kolonialkäufen auch des Fußbodens.

— Weichschalige Eier sind oft darauf zurückzuführen, daß die Hühner, welche eingeschlossen gehalten wurden, zu fett werden, oder daß sie Mangel an mineralischen Stoffen haben.

— Der Geflügelzüchter ist ein wertvolles Nebenprodukt der Geflügelzucht. Man braucht denselben allein um besten, mit Erde vermischt, in Fässern auf, wenn man ihn nicht sofort auf den Feldern oder im Garten austreuen will.

— Man zeichne alle jungen Hühner, die sich am schnellsten und besten entwickelt haben, und nennende sie im nächsten Jahre zur Just. Alle jungen Hühner, die noch in der Entwicklung zurück sind, sollten abgesetzt werden, da sie doch nur fälschlich legen würden.

— Hühner, bei denen die Wasser nur langsam vorwärts geht, sollte man von den anderen trennen und in einer besonderen Abteilung unterbringen, wo man ihnen ein an Protein reiches Futter verabreicht. Die Menge der Fleischabfälle, die man ihnen sonst verabreicht sollte vermindert werden; auch lege man dem Futter Reisantennemehl und Sonnenblumenkorn zu. Bei dieser Behandlungsweise werden die Hühner nach beendeter Wasser bald wieder zu legen anfangen.

— Wenn man die Hühner heute auf pflegt, morgen aber wieder verstopft, dann darf man auch nicht erwarten, daß sie gut legen sollen.



Macht Geld mit Hühner-Geflügel

— Es ist ein Fehler, wenn im Herbst alle Kühe, die über ein Jahr alt sind, abgekalbt und nur die jungen Kühe begastet werden, wenn man nicht im Frühjahr weitere kalben will. Die Erfahrung hat gelehrt, daß zwei- bis drei-jährige Kühe die fruchtigsten Kühen liegen.

— Jeder Stadtfunde weiß, daß bei den Eiern in Bezug auf den Inhalt ein großer Unterschied sein kann, wenn sie auch an der äußersten Seite gleich aussehen. Dieser besteht nicht nur in der Größe des Dotters, sondern auch im Gehalt. Die Kunden verlangen ein Ei mit goldgelbem Dotter und von tadellosem Gehalt.

— Die Hühner scheinen Lust an allen anderen Stoffen als Streu im Hühnerstall zu haben, und da man dieses nur zu sammeln braucht, so ist sich jeder Züchter einen reichen Vorrat davon für den Winter zulegen. Man bringe davon eine 1 Fuß hohe Schicht fort in das Hühnerhaus und benutze das übrige in Säcken an einem trockenen Orte auf nach einem Monate oder nach sechs Wochen werden die Hühner das Laub nahezu zu Staub verarbeitet haben, worauf man es als Dünger in den Gärten bringt und dann frisches von dem Vorrat holt.

— Alfalfa und Kleeblätter sind reich an Stoffen, welche zur Bildung der Eier beitragen. Dasselbe gilt auch von Leinamennelk. Alfalfa ist leicht verdaulich, erhält die Eingeweide in Ordnung und ist reich an Protein und Mineralstoffen. Aus diesem Grunde sollte man ihn immer vor den Hühnern halten.

— Ralk ist im Futter der Legehühner von der größten Wichtigkeit. Die Schale von einem Dutzend Eiern enthält nahezu vier Unzen Ralk. Die Eier müssen die Hühner in irgend einer Form mit dem Futter aufnehmen. Zerhackte Futterhälften eignen sich gut für diesen Zweck; auch abgerahmte Milch enthält Ralk, welcher von den Hühnern bis zu einem gewissen Grade leicht verdaut werden kann, und Alfalfa und Klee liefern auch Ralk in leicht verdaulicher Form. Am besten sind aber frische, gekochte Knochen, denn diese enthalten nicht nur einen hohen Prozentsatz phosphorsaurer Ralk, sondern auch Protein und Fett, weshalb sich jeder Züchter einen Knochenmehrer anschaffen sollte.

— Das die Farmer über Heureka-Durmkapseln sagen.

Herr F. J. Schmidt, Ebenezer, Sask., schrieb folgenden Brief an die Canadian Importing Co., Regina, East: „Geachte Herren! Ich habe Ihre Heureka-Durmkapseln erhalten und gab sie den Pferden nach Ihren Anweisungen ein. Kann Ihnen nun mitteilen, daß ich erstaunt bin zu sehen, wie diese Würmer von den Pferden abgingen; sie gingen einfach zu Hunderten ab.“

Da Sie mir die Agentur anbieten, so will ich einen Versuch machen und dieselbe für den hiesigen Distrikt übernehmen. Senden Sie mir auch zugleich \$15.00 für eine weitere Sendung von Kapseln, etc., etc.

Mit Gruß verbleibe ich F. J. Schmidt, Ebenezer, East

Gute Preise und große Nachfrage für Geflügel und Eier bringen ein gutes Einkommen in der Stadt oder auf dem Lande durch das Züchten von Geflügel.



— Eine gut gepflegte Herde Hühner wird einen größeren Gewinn bringen als irgend etwas andere auf der Farm.

— Grüne Hühner verkaufen den Eier einen unangenehmen Geschmack, wenn sie den Hühnern im Uebermaß verabreicht werden.

— Man verfolge die Hühner mit einem guten Staubd. Wenn man denselben etwas Insektenpulver zu setzt, so wird dies einen sehr günstigen Einfluss ausüben.

— Holz ist ohne Zweifel das beste Material zur Herstellung der Käufe und des Laubes eines Hühnerlaufes, und bei transportablen Kolonialkäufen auch des Fußbodens.

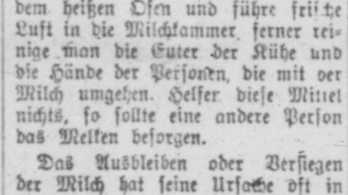
— Weichschalige Eier sind oft darauf zurückzuführen, daß die Hühner, welche eingeschlossen gehalten wurden, zu fett werden, oder daß sie Mangel an mineralischen Stoffen haben.

— Der Geflügelzüchter ist ein wertvolles Nebenprodukt der Geflügelzucht. Man braucht denselben allein um besten, mit Erde vermischt, in Fässern auf, wenn man ihn nicht sofort auf den Feldern oder im Garten austreuen will.

— Man zeichne alle jungen Hühner, die sich am schnellsten und besten entwickelt haben, und nennende sie im nächsten Jahre zur Just. Alle jungen Hühner, die noch in der Entwicklung zurück sind, sollten abgesetzt werden, da sie doch nur fälschlich legen würden.

— Hühner, bei denen die Wasser nur langsam vorwärts geht, sollte man von den anderen trennen und in einer besonderen Abteilung unterbringen, wo man ihnen ein an Protein reiches Futter verabreicht. Die Menge der Fleischabfälle, die man ihnen sonst verabreicht sollte vermindert werden; auch lege man dem Futter Reisantennemehl und Sonnenblumenkorn zu. Bei dieser Behandlungsweise werden die Hühner nach beendeter Wasser bald wieder zu legen anfangen.

— Wenn man die Hühner heute auf pflegt, morgen aber wieder verstopft, dann darf man auch nicht erwarten, daß sie gut legen sollen.



Macht Geld mit Hühner-Geflügel

— Es ist ein Fehler, wenn im Herbst alle Kühe, die über ein Jahr alt sind, abgekalbt und nur die jungen Kühe begastet werden, wenn man nicht im Frühjahr weitere kalben will. Die Erfahrung hat gelehrt, daß zwei- bis drei-jährige Kühe die fruchtigsten Kühen liegen.

— Jeder Stadtfunde weiß, daß bei den Eiern in Bezug auf den Inhalt ein großer Unterschied sein kann, wenn sie auch an der äußersten Seite gleich aussehen. Dieser besteht nicht nur in der Größe des Dotters, sondern auch im Gehalt. Die Kunden verlangen ein Ei mit goldgelbem Dotter und von tadellosem Gehalt.

— Die Hühner scheinen Lust an allen anderen Stoffen als Streu im Hühnerstall zu haben, und da man dieses nur zu sammeln braucht, so ist sich jeder Züchter einen reichen Vorrat davon für den Winter zulegen. Man bringe davon eine 1 Fuß hohe Schicht fort in das Hühnerhaus und benutze das übrige in Säcken an einem trockenen Orte auf nach einem Monate oder nach sechs Wochen werden die Hühner das Laub nahezu zu Staub verarbeitet haben, worauf man es als Dünger in den Gärten bringt und dann frisches von dem Vorrat holt.

— Alfalfa und Kleeblätter sind reich an Stoffen, welche zur Bildung der Eier beitragen. Dasselbe gilt auch von Leinamennelk. Alfalfa ist leicht verdaulich, erhält die Eingeweide in Ordnung und ist reich an Protein und Mineralstoffen. Aus diesem Grunde sollte man ihn immer vor den Hühnern halten.

— Ralk ist im Futter der Legehühner von der größten Wichtigkeit. Die Schale von einem Dutzend Eiern enthält nahezu vier Unzen Ralk. Die Eier müssen die Hühner in irgend einer Form mit dem Futter aufnehmen. Zerhackte Futterhälften eignen sich gut für diesen Zweck; auch abgerahmte Milch enthält Ralk, welcher von den Hühnern bis zu einem gewissen Grade leicht verdaut werden kann, und Alfalfa und Klee liefern auch Ralk in leicht verdaulicher Form. Am besten sind aber frische, gekochte Knochen, denn diese enthalten nicht nur einen hohen Prozentsatz phosphorsaurer Ralk, sondern auch Protein und Fett, weshalb sich jeder Züchter einen Knochenmehrer anschaffen sollte.

— Das die Farmer über Heureka-Durmkapseln sagen.

Herr F. J. Schmidt, Ebenezer, Sask., schrieb folgenden Brief an die Canadian Importing Co., Regina, East: „Geachte Herren! Ich habe Ihre Heureka-Durmkapseln erhalten und gab sie den Pferden nach Ihren Anweisungen ein. Kann Ihnen nun mitteilen, daß ich erstaunt bin zu sehen, wie diese Würmer von den Pferden abgingen; sie gingen einfach zu Hunderten ab.“

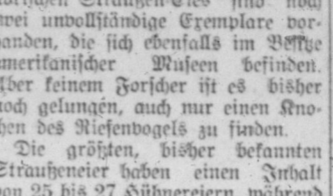
Da Sie mir die Agentur anbieten, so will ich einen Versuch machen und dieselbe für den hiesigen Distrikt übernehmen. Senden Sie mir auch zugleich \$15.00 für eine weitere Sendung von Kapseln, etc., etc.

Ein Niesen-Ei.

Wierzig gewöhnliche Hühner Eier sind notwendig, um die Schale eines richtigen präparierten Straußen-Eies zu füllen, welches für die natur-historischen Museen in der Stadt New York zur Ausstellung gelangte. Diese Schale ist die beste ihrer Art in irgend einem Museum der Welt und befindet sich in einem vollkommen erhaltenen Zustande, mit Ausnahme einer kleinen Öffnung, durch welche wahrscheinlich der ursprüngliche Inhalt ausgelaufen ist. Diese fröhliche Schale wurde im Museum mit Wasser gefüllt, und es stellte sich heraus, daß sie etwas mehr als zwei Quart hält. Das Ei wurde im Juni 1915 in der Provinz Honan in China entdeckt, wo es im Alter des gelben Flußes lagte und von einem chinesischen Arbeiter aufgefunden wurde. Die dortigen Einwohner erklären, daß dies das Ei des „No-Do“-Vogels oder „Wönit“ sei, eines legendarischen Geschöpfes, dessen Abbildung in vielen orientalischen Dekorationen erscheint. Außer dieser Art zu erhaltenen Schale des präparierten Straußen-Eies sind noch zwei unvollständige Exemplare vorhanden, die sich ebenfalls im Besitz amerikanischer Museen befinden. Aber keinem Forscher ist es bisher noch gelungen, auch nur einen Knochen des Niesenvogels zu finden. Die größten, bisher bekannten Straußen-Eier haben einen Inhalt von 25 bis 27 Hühner-Eiern, während das Ei eines anderen präparierten Niesenvogels, des „Aegornis“, das sich ebenfalls im Besitz des Museums befindet, 140 Hühner-Eier hält. Das neu entdeckte Niesen-Ei ist in der Vogelabteilung des Museums aufgestellt, wo man Vergleiche zwischen ihm und den Eiern anderer präparierter Vögel, wie auch anderer vorhistorischer Vögel, der jenseitigen Zeit anstellen kann.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN Immer mit der Unterschrift von



Die Schilddrüse oder zu schnell gewinnende Milch hat ihren Grund in der Säure im Magen und wird durch Vetsäure und bittere Mittel (Ralmus und Enzian) (Gentian root) zu gleichen Teilen) geholt. Die blaue oder rote Milch (wenn sich auf der Milch, nachdem sie einige Zeit gelassen, blaue und rote Flecke zeigen) hat ihren Grund immer an Unreinlichkeit der Milchschirre und in dumpfen Milchlammen und ist daher nur durch sorgfältige Reinigung dieser Uebelstände zu heben. Man wische alle Milchgefäße und Seifebüchsen in heißem Wasser oder in Laugenwasser aus und trockne sie an der Sonne oder im Winter an dem heißen Ofen und führe frische Luft in die Milchlamme, fern reingige man die Güter der Kühe und die Hände der Mütter, die mit der Milch umgehen. Geseher diese Mittel nichts, so sollte eine andere Person das Melken besorgen. Das Ausbleiben oder Verfehlen der Milch hat seine Ursache oft in flacker Anstrengung, mangelhafter Verdauung, nicht gehörigem Ausmelken, plötzlichem Futterwechsel, und ist durch die Behandlung einzureichen.

Senden Sie Ihr Getreide an McBean Bros.

Wenn an der C. P. R. oder an der G. T. P. senden Sie Ihre Waagen nach West-William; wenn an der C. N. R. nach Fort-Warbur. Ferner senden Sie auf den Frachtwagen „Kathie McBean Bros., Winnipeg, Man.“ damit die Waagenladung Getreide, sobald Sie in Winnipeg ankommen, ungetarnt werden. Wenn die Getreide, sobald Sie an und nach Winnipeg nach West-William und Fort-Warbur zu den „Kathie“.

Achtung! Farmer! Achtung! HUCK & KLECKNER

Wir laden alle Farmer von der Odesa- und Sibiri-Abteilung ein, unsere Läden in Odesa und Sibiri zu besuchen und unsere Samen und Getreide zu prüfen. Wir können mit allem dienen und verdienen Sie der besten Ware sowie der mächtigsten Preise. Unsere Behälter sind in Deutsch, Englisch und Russisch beschriftet. Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken wir auf ein großes Lager von P. P. Draufmaschinen, Säben und Rechen, Düten, Deckenanzügen, Wolldecken, Sommeranzügen für Herren und Damen, und vieles, alles, aus unserer Sozietäts-Abteilung, die sehr vollständig und sehr schöne Waren auf Lager hat. Ihre gefällige Beachtung zu schenken. In jedem unserer Geschäfte haben wir auch Formalin und Glanzbleich. In unserem Laden in Sibiri haben wir auch ein großes Lager von Säben und Rechenmaschinen.

Zur gefl. Beachtung!

Unsere werthen Leser werden gebeten, die Anzeigen in unserer Zeitung genau zu lesen, und Befehle direkt an die in den Anzeigen angegebenen Adressen einzuliefern. Viele unserer Leser haben in letzter Zeit Befehle und Gelder an uns geschickt, anstatt an die Firmen, von denen sie zu kaufen beabsichtigten. Dies bereitet uns viel Extraarbeit und bedeutet für die Käufer eine Verzögerung. Bitte also alle Befehle direkt an die Firmen, die bei uns anzeigen, zu richten. Die Anzeigenabteilung des „Courier“.

Februar und März

Verbesserte Heureka-Kapseln

eingibt, um die Pferde für die Arbeit des kommenden Frühjahrs und Sommers gesund und tüchtig zu machen. Die Verhältnisse, unter denen der Farmer in Canada seinen Viehbestand halten muß, bringen es mit sich, daß jedes Pferd Würmer hat.

Verbesserte Heureka-Kapseln

ein. Diese Kapseln sind das einzig sichere Mittel, die Würmer und Maden gründlich zu vertreiben.



Verbesserten Heureka-Kapseln

wieder einen besseren Appetit zeigen und viel frischer und besser aussehen. Wir besitzen Hunderte von Anerkennungs-schreiben, die sich über die Qualität der Kapseln aussprechen und täglich treffen weitere unangeforderte ein. — Wenn Sie glauben, daß Ihrem Pferde irgend etwas fehlt, versuchen Sie zuerst mit unseren Kapseln und Sie werden sehen, daß Sie keine andere Medizin zu kaufen nötig haben. — Weinause jedes Pferd hat Würmer und viele Krankheiten entstehen durch dieselben. Ein gesunder Pferdebestand ist das „Merkmal“ des erfolgreichen Farmers. Wenn die Pferde krankheits-halber die Arbeit nicht leisten können, bleibt die Ernte für Sie aus. Derjenige, welcher unsere Kapseln noch nicht kennt — es sind wenige — mache einen Versuch. Wir garantieren für vollen Erfolg.

The Canadian Importing Co.

Regina, East. Generalagenten für Canada. P. O. Box 124

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Patente verschafft, ge-
kauft und verkauft. Senden Sie
uns Skizze mit Beschreibung Ihrer
Erfindung u. verlangen Sie
unseren freien Rat über Patentierung
dieser. Sie können in Pa-
tenten ein Geld machen, warum
dann nicht? Schreiben Sie uns freie
Einzelheiten. McMyrtin Co. Pa-
tentanwälte, 154 Bay Straße,
Toronto, Canada.

Optiker

H. S. McCung, Office
1833 Seath Straße, südlich von
der Post-Office. Telefon 8597.

C. B. Church, profession-
eller Optometrist und Optiker.
Wissenschaftliche Untersuchungen von
Gläsern zur Hebung von Kopf-
schmerzen u. Ueberanstrengung der
Augen. 1747 Seath Str., Re-
gina, Sask.

Juweliere

Wir sind Expert-Uhr-
macher und reparieren auch Juwe-
len. Wir haben ein vollständiges
Lager von Uhren und Juwelen.
Wir stellen Geratsgegenstände aus
Edelsteinen her und sind
ausgezeichnet. Wir sprechen Deutsch.
W. J. Jewellers,
1909 So. Railway Str., Regina.
Gegenüber C.P.R. Bahnhof.

M. G. Howe, Uhren-
Reparaturen, Straps - Augen,
Lrauringe, freie Augenunter-
suchung und Anfertigung von
Gläsern, während man wartet.
M. G. Howe, Jeweller, Seath
Straße, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte
und Notare. Einzige deutsche
Rechtsanwalts-Firma in Canada.
Geld auf Grundeigentum. Zim-
mer 303, Northern Bank Bldg.,
Regina, Sask. J. Emil Doerr,
R. W. Guggisberg, V. A.

John P. Pfeiffer, Deut-
scher Advokat, Rechtsanwalt und
Notar. 1755 Seath Straße, Re-
gina, Sask.

McMurphy & Wilson, Rechts-
anwälte, Advokaten und öffentl.
Notare. Office: 47 Canada Life
Building. Phone 3735, Regina,
Sask.

Ernest Lagrook, B.A., L.L.B.
Rechtsanwalt und Advokat.
-Wilkie, Sask.

Balfour, Hoffman & Co.
Rechtsanwälte, Advokaten, uho.
Geld von Privatpersonen und Ge-
sellschaften zu verleihen. Zimmer
104, Darke Bldg. James Bal-
four, R. C. Charles B. Hoffman.
Rechtsanwälte für die Bank von
Montreal.

James F. Bryant, M.A., L.L.B.
Rechtsanwalt, Advokat und Notar.
McCallum Hill Gebäude,
Regina, Sask., Canada.

W. B. Washford, öffentl.
Notar, General-Agent für erli-
chaffige Anleihe- und Versicherungs-
Gesellschaften. Geld zu verleihen.
Versicherungen aller Art. Kolle-
ktieren eine Spezialität. W. B.
Washford, Northern, Sask.

Martin, McEwen &
Martin, Rechtsanwälte, Advoka-
ten, etc., Leader Gebäude, Regina.
E. W. Martin, W. S. Mc-
Ewan, J. D. Martin.

H. B. Froste, Rechtsan-
walt, Advokat und öffentlicher No-
tar. Merchant Bank Gebäude, Re-
gina, 3056, Regina; Office auch
in Francis, Sask.

A. F. Welsh, Rheuma-
tismus, Lungentracht und alle
inneren Krankheiten. Medizin per
Postkarte \$1.50. Etzema und alle
anderen Hautkrankheiten. Reu-
matismus geheilt während Sie war-
ten. Sprechstunden: 11 bis 12
3 bis 5, 7 bis 8. Zimmer-13,
Blod Bldg., Regina.

Medizinische Aerzte

JOHN A. ROSE
M.A., M.B., C.M., D.P.D.
Spezialist für Männer-, Frauen-
und Kinderkrankheiten. Office:
Western Trust Building, 11. Ave.,
(gegenüber Post-Office). Phone
4332 und 4406

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in Bo-
ris, Frankreich. Spezialität: Gynä-
kologie und Geburtshilfe. Office:
Zimmer 12 Canada Life Gebäu-
de, Elfte Ave. und Cornwall Str.
Telephon 2548, Wohnung 2636
Victoria Ave., Telephon 2407, Re-
gina, Sask.

Dr. Hendricks
Spezialist - Chirurgie - Ge-
burtshilfe. Frauen- und Kinder-
krankheiten. Büro 209 McCall-
um-Hill Gebäude. Sprechstun-
den: 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr
abends. Büro-Telephon 5466.
Haus-Telephon 5463.

Apotheken

Die Deutsche Apotheke
Maple Leaf Bldg.
empfiehlt alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
bandsartikel, etc., etc., in nur
besten Qualität.
Rezepte werden sorgfältig ange-
fertigt.
Postversand nach allen Teilen Ca-
nadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
W. Masig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt. 105-108 Westman
Chambers, Noje Straße. Tele-
phon 2937. Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith u.
A. Smith, Stellenweise und all-
gemeine Behandlungsmittel für
schmerzloses Zahnziehen. Gregor
Smith Bldg., Hamilton Straße,
gegenüber dem Rathaus, Regina,
Sask.

Dr. C. H. Weider, Zahn-
arzt, 304 Westman Chambers an
Noje Str., gegenüber City Hall,
einem Block südlich vom C.P.R.
Bahnhof. Empfehle mich als erli-
chaffiger Zahnarzt und besonders
für Zahnziehen. Mehrere Spra-
chen werden hier gesprochen. Tele-
phon: Office 4962, Wohnung
2025.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber
Shop, Hamilton Straße. Deut-
sches Barbiergeschäft. Schönes
und bestes Barbiergeschäft in der
Stadt. Gute, reelle deutsche Be-
dienung. Große Auswahl von
Zigaretten und Tabak. Billard-
halle und Badezimmer. R. Knorr,
Eigentümer.

Für Anpon

die Sie mit jedem Einkauf bei
Green's Zigaretten- und Tabak-
laden erhalten, bekommen Sie
nützliche Geschenke.

Reichhaltiges Lager von Ziga-
retten, Zigaretten, Tabak, Pfeifen,
u. i. w. Billigste Preise.
R. R. Green.
Vier Zigaretten-Läden in Regina.

Photographen

Roffie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier
im Westen.

Photographien
die wirklich gut sind und die künst-
lerisch ausgeführt sind, erhält man
bei billigen Preisen im
ROYAL PHOTO STUDIO, Regina
Heber Woolworth's 5-15c Laden
Elfte Ave. nahe der Postoffice.

Wünschen Sie Zahn-

heilkunde zu lernen? Gesucht wird
ein junger Mann mit Hochschul-
bildung, der Lust hat, Zahnarzt zu
werden. Bezahle dem jungen
Mann einen angemessenen Lohn,
während seiner Studierzeit. Soll
in meinem Büro praktisch ausge-
bildet werden. Ausgezeichnete Ge-
legenheit für einen jungen Mann.
Geht. Angebote zu richten an Box
66, Courier, Regina, Sask.

Zu verkaufen

Günstige Gelegenheit.
Gut gebendes Verleiderungs-, Ro-
tations- und Braun färbend-
geschäft in einem der besten deut-
schen Distrikte. Das Geschäft
preiswert zu verkaufen. Nur
Kasse, die eine beträchtliche Vor-
anzahlung leisten können und Er-
forderung im Geschäft haben, mög-
lichst in Cash. Box 78,
Courier, 1835 Halifax Str., Re-
gina.

Achtung! Jetzt ist es
Zeit gutes, reines Land zu bekom-
men. Halten Sie es rein, bear-
beiten Sie es gut und werden Sie
reich. Das Land verlangt es von
Ihnen. Ich habe gutes Land zu
verkaufen und besseres können Sie
in der ganzen Provinz nicht erhal-
ten. Meine Preise sind niedrig
und die Zahlungsbedingungen sehr
leicht. Schreiben Sie an mich we-
gen näherer Einzelheiten.
J. H. HASLAM
1770 Seath Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen ein prakti-
sches Verleiderungs- und
Reinigungs- Geschäft mit
Namen „Chester“ No. (4592)
190403. Farbe schwarz. Von
Regierungsinspektoren als voll-
ständig gesund, sauber und gut be-
funden worden. Kann in irgend
einem lizenzierten Distrikt geführt
werden. Kann für einen möglichen
Preis und unter sehr leichten Zah-
lungsbedingungen gekauft werden.
Nur ein Drittel Anzahlung. Rest
nach Uebereinkunft und auf gute
Verpfändung. Wegen näherer
Auskunft über diesen praktischen
Gangt wende man sich sofort an
den Eigentümer, Edmund Ber-
ner, Kilkall, Sask.

Farm zu verkaufen
S. E. 1/4-22-20-17. Fünf Me-
ilen nördlich von Edenwood, Sask.
Keine Oerter juridgewiesen,
wenn Käufer gute Baranzahlung
machen kann. Senden Sie mir
Ihre Offerten an Box 80 Courier,
Halifax Str., Regina.

Farm zu verkaufen.
Zahlungsbedingungen nach Belie-
ben. Wenn Sie eine Farm brau-
chen, jetzt ist die Zeit um eine zu
kaufen. Farm in der Nähe von
Stadt und in guter Farmgegend.
Boats, Lth., Kewille, Sask.

Kaufen Sie Land!

Jetzt ist es Zeit, Land zu kaufen,
wenn die Preise noch so sind.
Das Reich wünscht, daß Sie es jetzt
tun. Wir haben einige sehr gute
verbelebte und unverbefebte Far-
men zu verkaufen. Wenn Sie kau-
fen, verkaufen oder verhandeln
mollen, sagen Sie uns bitte, was
Sie wollen. Schnelle und reelle
Bedienung zugesichert. Wir spre-
chen und schreiben Deutsch. - G.
H. Hoff, 1770 Seath Straße,
Regina, Sask.

Zu verkaufen eine 25HP.
Gasmaschine, ein Separator, ein
Einsame Gangpflug mit vier Stör-
pfechen und mit vier extra-
Brechscharen. Alles zu sehr niedri-
gen Preisen. Anzufragen bei
A. Martin, Edenwood, Sask.

Motoröl - Tonit \$1.00
Wert gleicht 15 bis 40 Gallonen
Gasolin. Fängt vom Zustande
des Motors ab. Erkläre Agenten,
Ausstattung und freie Refla-
me. \$6.00. Northern Novelty Co.,
Saskatoon, Sask.

Zu verkaufen oder zu
verpachten gutgebendes Schneide-
geschäft in Regina, Sask. Geht.
Offerten erbeten an Box 63, Cou-
rier, Halifax Str., Regina, Sask.

Stets reichhaltige Auswahl und
ein vollständiges Lager.
Möbel
Wir verkaufen auf Teilzahlun-
gen und geben Rabatt für Bar.
REINHORN BROS.
Im alten „Sanitary Market“
Laden, Elfte Ave., gegenüber
Quebec Bank. Phone 3433.
Regina Sask.

Heiratsgesuche

Heiratsgesuch. Deutscher
Farmer, 35 Jahre alt, in guten
Verhältnissen, wünscht die Be-
kanntheit eines Mädchens oder
einer jungen Witwe, zwecks baldi-
ger Heirat. Geht. Offerten erbe-
ten an Box 124, Gull Lake, Sask.

Heiratsgesuch. Deutscher

Der edle Kandidat ist das heil-
ge Abendmahl des Eden.
Heiratsgesuch. Deutscher
Farmer, 35 Jahre alt, in guten
Verhältnissen, wünscht die Be-
kanntheit eines Mädchens oder
einer jungen Witwe, zwecks baldi-
ger Heirat. Geht. Offerten erbe-
ten an Box 124, Gull Lake, Sask.

Offene Stellen

500 Oesterreichische und
deutsche Männer werden ge-
sucht, um das Automobil- und
Gastrator-Geschäft zu erlernen in
besten Schulen in Winnipeg, Re-
gina, Saskatoon und Edmonton.
Militärzwang ist jetzt eingeführt,
und Hunderte von Canadianer,
welche Automobile und Gastrator-
gefahren haben und auch Automobi-
lmechaniker werden ihre Stellen
verlassen müssen, um in die Arme
einzutreten. - Hier ist Ihre Ge-
legenheit, in kürzester Zeit ein ge-
tes Handwerk zu erlernen. -
Nehmen Sie eine dieser Stellen,
welche von \$80.00 bis \$200.00
pro Monat bringen. - Wir lehren
praktisch Automobile, Transport-
autos, Gas-Traktoren. Iste und
fahrbare Maschinen zu handhaben
und die Zahlungsbedingungen sehr
leicht. Schreiben Sie an mich we-
gen näherer Einzelheiten.
J. H. HASLAM
1770 Seath Str., Regina, Sask.

Gesucht für einen deutschen Distrikt
zwei Plasterer und
zehn Zimmerleute
Ständige Beschäftigung. Schrift-
liche Offerten zu richten an
A. Schumann,
Leipzig, Sask.

Gesucht wird ein deutsch
sprechendes Mädchen für all-
gemeine leichte Hausarbeit. An-
gebote mit Angabe von Gehaltsan-
sprüchen zu richten an G. J. Pa-
fenier, Quinton, Sask.

Junger, tüchtiger,
zuverlässiger, in allen Farmar-
beiten erfahrener Mann sucht Tel-
lung. Würde auch Farm selbstän-
dig führen. Offerten erbeten an
Box 75, „Courier“, 1835 Halifax
Str., Regina.

Stellengesuche

Lehrer sucht Stelle, ver-
heiratet, ist bereit, Schule nahe ei-
ner Stadt anzunehmen. Langjäh-
rige Erfahrung und beste Referen-
zen. Wohnhaus mit neben der
Schule und Brunnen auf dem
Eigenthum sein. Geht. Offerten mit
Gehaltsangabe an Box 77, Cou-
rier, Regina.

Tüchtige saubere Frau

mit 16jähriger Tochter sucht Tel-
lung auf größerer Farm oder in
ländlichem Hotel. Kennt deutsch
und englische häusliche Arbeit.
Freundliche Behandlung. Be-
währt. Lohn für beide \$50 pro Mo-
nat bei freier Station. Eintritt 1.
April. (Sprechen deutsch und
englisch.) Geht. Offerten an G.
R. Sinner, Doss, Alberta.

Stelle sucht Schweizerin

Witwe, mittleren Alters, intelli-
gent und tüchtig für Haus oder
Geschäft, auf besserer Farm oder
in einem Geschäftsbau. Geht.
Offerten mit Lohnangabe erbeten
an Box 72, Courier, Regina,
Sask.

Stellung auf Farm für

kommande Saison sucht ein jun-
ger Deutscher mit zehnjähriger Er-
fahrung in Farmarbeit. Kann
Farm selbständig führen. Aeltere
Witwe oder Witwe bevorzugt. Wer
einen solchen Mann braucht, wird
schnell schreiben, wenn er sich eine
erklaflliche Farmhilfe sichern will.
Geht. Offerten erbeten an F. J.
P. O. Probyn, Alta.

Stellung bei einem

deutsch-österreichischen Farmer sucht
ein Mann, der mit Maschinen um-
zugehen versteht. Mögliche ein En-
gagement Certifikat dritter Klasse.
Sucht Stellung für ganzen Som-
mer und Herbst. Geht. Offerten
erbeten an Box 82, Courier, Re-
gina, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Lehrer gesucht für

„Busch E. D. No. 311“. Auf-
deutsch und englisch unterrichten
können und ein in Saskatchewan
gültiges Certifikat besitzen. Un-
terricht soll am 1. März beginnen.
Schule wird bis zum 15. Desem-
ber offen gehalten werden. Ange-
bote mit Gehaltsansprüchen zu
richten an Philipp Schramm,
Secr. Treas., Gravelbourg, Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Farm zu pachten oder

zu kaufen gesucht. Schreiben Sie
sich sofort an A. Weisberg, Odfesa,
Sask.

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-
sten und freundschaftlichen Bedienung
können Sie schon im Voraus der
Sicherheit sein. Telephon 3178

Deutliches Kellman

1324 Seath Ave. Regina, Sask.
Mathias Brunner, Besitzer
Gute Maßbretten zu 35c, gute
Bretten zu 35c. Alle meine Bekann-
ten und Farmer werden besonders
erlaubt, mich zu besuchen. Der be-

Amerikanischer Zerstörer hat interessante Begegnung mit deutschem Zerstörer

London. — Seit der Winter eingeleitet hat, hat die Tauchboot-Artigführung neue Formen angenommen. Tauchboote des sogenannten Kreuzer-Typs besorgen jetzt das Verlesen, während die kleinen Fahrzeuge sich hauptsächlich auf das Verlegen von Minen beschränken.

Britische Arbeiterkraft für das Programm Wilson's.

London. — In einem kürzlich erschienenen Manifest haben Vertreter der britischen Arbeiterkraft das Programm des Präsidenten Wilson voll und ganz unterstüzt. Das Manifest wurde in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Parlaments-Ausschusses der Gewerkschaften und des National-Executive-Ausschusses der Arbeiter-Partei angenommen.

Warum Frauen Briefe schreiben

An Lydia E. Pinckham Medizin Co.

Frauen, die immer gesund sind, fragen oft: „Sind die Briefe, die von der Lydia E. Pinckham Medizin Co. fortwährend veröffentlicht werden, auch echt? Sind sie auch wahrheitsgetreu wiedergegeben?“ Warum schreiben Frauen solche Briefe?

Weitere Reitererien gemeldet

London. — Die Reitererien in der deutschen Armee an der Ostfront hat sich jetzt auf die österreichisch-ungarische Armee ausgedehnt. Petrograd-Depeschen bezeugen, deutsche Reitertruppen hätten erklärt, daß die österreichischen Truppen im Tarnopol-Sektor gemustert haben, und daß Kämpfe zwischen den Reitern und den lokalen Truppen stattfinden.



Schneidet diesen Kupon aus

Schneidet diesen Kupon aus! Wenn Sie sich für einen der folgenden Kupon interessieren, so schneiden Sie diesen Kupon aus und senden ihn an den Herausgeber.

Deutlichkeit auch nicht mehr über Doppelgründe im erlangt Hilfe

Deutlichkeit auch nicht mehr über Doppelgründe im erlangt Hilfe. Wenn Sie sich für einen der folgenden Kupon interessieren, so schneiden Sie diesen Kupon aus und senden ihn an den Herausgeber.

Wegen des Verkaufes von Kupon

Wegen des Verkaufes von Kupon. Ein neuer befähigter Wizzard feht am Mittwoch vergangener Woche über die Trümmer von Halifax hinweg.

Die Volkshilfe und die russischen Staatsschulden

London. — Die Volkshilfe-Regierung beabsichtigt in den nächsten Tagen ein Dekret zu veröffentlichen, worin die russische Staats-Schuld revidiert wird, wie der Korrespondent des „Manchester Guardian“ aus Petrograd telegraphiert.

Wilson'sche Rede soll vermittelt Aeroplane nach Deutschland

London. — Der „Daily Chronicle“ berichtet, daß eine Million Exemplare der Rede des Präsidenten Wilson von Flugzeugen in Deutschland abgeworfen werden sollen.

Wegen des unternommenen Versuches

Wegen des unternommenen Versuches, die Werte der Alabama Steel Corporation — einer Munitionsfabrik — zu vergrößern, ist in Sault Ste. Marie ein Detektiv namens Fred Tutback zu einer Geldstrafe von \$500 und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Kleine Nachrichten

Kleine Nachrichten. Wegen des unternommenen Versuches, die Werte der Alabama Steel Corporation zu vergrößern, ist in Sault Ste. Marie ein Detektiv namens Fred Tutback zu einer Geldstrafe von \$500 und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Kürzlich wurden 300 Tonnen

Kürzlich wurden 300 Tonnen Anzeiger, die aus dem Kolumbien-Druck nach Vancouver geschickt wurden, von dem dortigen Zollamt beschlagnahmt.

Deutschland soll, wie in einer

Deutschland soll, wie in einer Zeitungsnachricht zu lesen ist, 2,500 Aeroplane besitzen, die 273 Geschwader bilden.

Ein Leichenbestatter in St. Louis,

Ein Leichenbestatter in St. Louis, Mo., der Staaten, hält immer bereit seit 15 Jahren die Leiche einer Frau in seiner Wohnung, die er gerne identifiziert haben möchte.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Winterabend.

Sie sitzt still mit geniederter, und die lieben Augen ruhn auf der lieben Hände Tun, Fliegen kelteln über der Herber, und der Kunde gelber, trüber Schein umhüllt mit Dunkelheit Schwarzes Haar und blaues Kleid.

Hans Dauerhaft.

Von Ludwig Ganghofer. Ich wollte die Kirche ins Blaue machen. Da kam ich Ihnen gute Jagd versprechen. Ich sagte der Förstermeister, und zur Führung geh ich Ihnen den besten unter all meinen Jägern mit. Dann rief er zur Linde hinaus: „Franz, bring hinan zum Dauerhaft, er soll gleich kommen, einen Jagdgast führen.“

rechten straff über den verklärten

rechten straff über den verklärten Augapfel spannte. „Juchzen nicht er und sagte mit einer darten, lang-samen Stimme: „Mit Gaben las ich es obdes riefen.“ Er meinte eine Briefe, auf deren beschwerliche Wege man schließlich nicht den Jagdgast führen durfte.

Briefe mußte „was liegen“ —

Briefe mußte „was liegen“ — sonst war der Helden-Dans in unerträglicher Ranne und lüfte wie ein Verfolger. Aber wenn er am Abend bei der Heimkehr in die Jagdhütte lag, so dachte er: „Sagt nicht, daß ich ein guter Jäger bin.“

den nächsten bayerischen

den nächsten bayerischen Forstamt, wird verlegt und, wenn es zu einer Gerichtsverhandlung kommt, nach demselben Ort geschickt. Aber diesen hat man mit diesem Widerstand nicht einverstanden, und es wird ein Strafgericht erlassen, der den „flüchtigen Wälder“ bei einem „L. hierortigen Gerichte ein-zurichten“ besteht.

ren Johann Jett“ erlassen. Freilich,

ren Johann Jett“ erlassen. Freilich, sicher war er der Helden-Dans — aber nicht fonderlich zufrieden mit dieser Wendung der Dinge. Seinem jungen Weib war er gut, und seinen „nubelhaften“ Wälder hatte er lieb. Die beiden bauten da drüben in dem netten Anwesen — und der sichere Helden-Dans sah seinen da herüber und mußte sich hüten, der Grenze zu nahe zu kommen, bei der die österreichischen Postenführer und Grenz-aufseher lauern.

erleitet, den Gesetzen verfallen solle

erleitet, den Gesetzen verfallen solle, die gegen die Jäger und deren (S) in Kraft sind, und daß ihre Ehe und nichtig sein soll. Das Gesetz war wie so viele andere in England auch heute noch nicht außer Kraft gesetzt, obwohl es seit langem in England noch daran gedacht haben mag.

Künstliche Vernichtung von Testa-

Künstliche Vernichtung von Testamenten und Urkunden. In einer Zeitschrift wurde unlängst über künstlichen Urkunden-schwund berichtet. Der Verfasser führt einen Fall an, wo in Rom ein Testament verbrannt wurde, um nicht, daß dort wohl bereit für den künstlichen Urkunden-schwund präpariertes Papier verwendet worden sein könne.

